

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 241.

Freitag den 15. October

1886.

Journal-Lese-Cirkel ¹²⁹

der Buchhandlung Jurany & Hensel
(C. Hensel).

34 Zeitschriften. Wöchentlich zweimaliges Wechseln.
Jährlich 15 Mk., halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 5 Mk.

Deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

der Buchhandlung von Jurany & Hensel.
26,000 Bände. Wöchentliche Aufnahme neuer ge-
eigneter Werke. ¹²⁹

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr:
Probe und Ballotage. ¹⁹



Hemden nach Maass

aus sehr dauerhaftem Madapolam
mit feinem Einsatz

das Stück Mk. 4. ²¹⁶⁴⁸

Da ich diesem Artikel eine ganz
besondere Sorgfalt widme, garantire ich
für tadellosen Sitz und solide
Arbeit.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,
Langgasse 32 im „Adler“.

Nachfolgende, sehr beliebte Marken Cigarren sind in
hochfeiner Waare wieder auf Lager: Schnitt-Havana mit
feiner Sumatra-Decke per 100 St. Mk. 6, Felix-
Brasil 100 St. Mk. 5, ein Rest holländischer
Plantagen-Cigarren per 100 St. Mk. 5, Havana-
Ausschuss per 100 St. Mk. 5.50. Mit Proben
stehe gerne zu Diensten. ¹¹⁵⁹⁹

Herrmann Saemann, Kirchgasse 47.

Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.,

Laubenheimer	0.75.	Forster Riesling	1.25
Bodenheimer	0.90.	Oestricher	1.50
Deidesheimer	1.—	Hochheimer	1.75

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—.

Die Weine sind sämmtlich garantirt reine Naturgewächse.
Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

93 **Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.**

Tanzunterricht.

Anmeldungen zu meinem Cursus, sowie
auch für kleinere Gesellschaften apart
nehme in meiner Wohnung, Schwalbacher-
strasse 5, entgegen.

P. C. Schmidt, Tanz- & Anstandslehrer.
Local: Saal im „Hotel zum Hahn“. ¹⁴⁸⁰⁶

Emil Straus,

Bett-Ausstattungs-Geschäft,
6 grosse Burgstrasse 6.



Portièren. — Möbel-Stoffe.

Tischdecken. — Teppiche. ¹⁰⁵⁵⁰

Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender, Kirchgasse 2b.

Lager aller Arten solider Polster- und Kasten-Möbel,
Spiegel, Betten, sowie vollständiger Zimmer-Einrich-
tungen. Bestellungen in jeder Styl- und Holzart werden
in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. ²⁷⁰

Feste Preise.

Garantie 1 Jahr.

Gewinnlisten zur Preuss. Lotterie

zur Einsicht. de Fallols, 20 Langgasse 20. ¹⁴⁸⁵²

Versteigerung von Tafel-Obst.

Heute Freitag Vormittags 11 Uhr werden im Auktionshof

8 Friedrichstrasse 8

18 Körbe Reinetten und 18 Körbe feine Kochäpfel durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleichbare Zahlung versteigert. Bemerkt wird, daß sämtliche Äpfel rechtzeitig gepflückt und gut für auf's Lager sind.

284

Wilh. Klotz, Auctionator.

A. Bonn, Herrnschneider,

20 Steingasse 20,

empfiehlt sich im Anfertigen von gediegenen Winter-Heberziehern nach Maas schon zu 36 Mt., für Jünglinge dementsprechend. Auch übernimmt derselbe Reparaturen unter billigster Berechnung. 14799

Geschäfts-Empfehlung.

Unseren werthen Kunden und der Nachbarschaft, sowie einem verehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß wir ein zweites Kleider-Geschäft Römerberg 1 eröffnet haben. Durch nur selbstverfertigte billige Waare werden wir unsere werthen Gönner zu befriedigen suchen. Wir empfehlen Herren-Hemden schon von 1 Mt. 20 Pfg., Kinder-Hemden von 21 Pfg. an u. f. w.

14756

G. Naurath,

Kleider-Geschäft Metzgergasse 27 u. Römerberg 1.

N

Nürnbergger Spielwaaren.

Jean Munck, Nürnberg.

Grösstes Spielwaaren-Magazin

Nürnbergers,

versendet seinen neuen illustrierten

Spielwaaren-Katalog,

circa 3000 Nummern enthaltend,
gratis und franco. 332

Complete Betten

in Kirschbaum- und Mahagoni-Holz mit hohen Kopftheilen, lackirte und eiserne Betten, sowie eiserne Kinderbetten, ferner Sprungmatten, Kissen- und Seegrass-Matten, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, sowie eine große Anzahl Fenster-Gallerien werden Umzugs halber billig abgegeben 14148

Häfnergasse 4.

Möbel zu verkaufen.

Mainzerstraße 40, 1 St. h., werden folgende Möbel sofort billig abgegeben, als: Kirschbaum, franz. Betten, eine feine schwarze Salon-Einrichtung, eine Plüsch-Garnitur (Sopha, 6 Stühle), Kleiderschrank, Spiegelschrank, Kommode, großer Salontisch (ca. 40 M.), Console, Spiegel mit Trumeau, einzelne Sopha's, Blumentisch, Salongemälde, Stühle, ovale Tische, tannene Schränke, ein Regulator, gewöhnliche Betten, Vorhänge mit Gallerien, Lampen und Kerzenluster, Kleiderbügel, Handtuchhalter, Vorlagen, Etageren, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräte, Gartengeräte u. f. w. 14870

Sehr gutes Pianino preiswürdig zu verk. Näh. Exped. 14748

Schönes Pianino billig zu verkaufen Bleichstraße 10, I. 14729

Zweischl. Schlaf-Divan zu verk. Kersir. 8, 2 St. 14779

Frischen Schweineschinken resp. Schweinefleisch 9 1/2 Pfund Mt. 5.50, mageren Speck 9 1/2 Pfund Mt. 6.— (alles trichinenfrei), Rindfleisch ohne Knochen 9 1/2 Pfund Mt. 6.—, Schöpfenteile 9 1/2 Pfund Mt. 5.—, Carbonade 9 1/2 Pfund Mt. 5.50 versende gegen Nachnahme frei. 14765
E. Kummert, Bialla (Ostpreußen).

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

8 Bahnhofstrasse 8,

empfiehlt:

14856

Fst. Astrachan-Caviar,

Kieler Bücklinge,

" Sprotten,

russ. Sardinen,

Berliner Rollmops,

Sardines à l'huile,

Kronen-Hummer,

holl. Häringe, superior,

" " marinirt,

Carres La Tour,

de Brie,

Neufchâtel,

Emmenthaler,

grüner Kräuter-

Eidamer,

Gouda,

Hohenburger } Rahm-

bayerischer }

Ital. Maronen, Teltower Rüben.

Ausg. Braunschweiger Leber-, Trüffel- u. Sardellenwürst, Mett, Anack- u. Cervelatwürst empfiehlt 14596
Moritz Möller, Taunusstraße 39.

Kastanien à Pfund 18 Pfg., bei 10 Pfund billiger, auf Hof Geisberg zu haben. 14744

Gute Eß- und Kochbirnen, sowie Äpfel sind im Kumpf und Walter zu haben Schachtstraße 9 im Laden. 14672

Koch- und Schäpfel per Kumpf zu 40 und 50 Pfg zu verkaufen Karlstraße 28. 14768

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von Harzheim, Metzgergasse 20. 33

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Kauerstraße 8. 34



Für Gärtner.



Wegen Mangel an Raum sind 2000 Chrysanthemum, schöne Pflanzen, billig abgegeben bei 14847
C. Manker, Handelsgärtner.

Taunusstraße 16 ein Herrenschreibtisch und ein Damenschreibtisch, neußb., hochelegant, preiswürdig zu verk. 14823

Steingasse 6, 1 St. hoch, sind folgende gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen: 1 Sopha mit Barockgestell, 1 Chaiselongue, 1 4schubladige Kirschbaumene Kommode, 1 bittö Confolischränkchen, 1 ovale Tisch, 1 spanische Wand mit grünem Bezug, 4 Blatt Vorhänge, mehrere Stühle und Tische, sowie 1 großes Real. 14809

Ein Kinderwagen und ein Kinderbettchen zu verkaufen Grabenstraße 11, 3 St. h. 14634

Käfer-Sammlung

von 8 Kästen (systematisch geordnet) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14742

Eine Dichtwurzmühle zu verkaufen bei W. Ritzel in Bierstadt 14437

Kleine Rolle billig zu verkaufen Marktstraße 23. 14843

Schreinerkarrnchen, fast neu, sehr billig zu verkaufen Hochstraße 2. 14787

Ein Kochofen mit schmiedeeisernem Kasten zu verkaufen Schützenhofstraße 1, 1. Stock. 14849

Ein gutheizender, kleiner Porzellanofen billig abzugeben. Näh. Expedition. 14769

Für Bücherfreunde!

Interessante Werke und Schriften
zu den allerbilligsten Preisen!!

Garantie für complet!! und fehlerfrei!!

Brochhaus' Conversations-Lexikon, 9. Aufl., vollständig von A—Z in 15 großen Bänden gebunden, statt Ladenpreis 80 Mk. antiquarisch für nur 16 Mk. 50 Pf. (franco in 3 Postpaketen für 18 Mk.). — 1) **Göthe's Werke**, die vorzügliche Auswahl in 16 Bänden, Classiker-Format, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2) **Auswanderer** und An siedlerleben in Brasilien, Länder- und Völkerkunde, 256 Seiten mit Kupfertafeln in Ton- und Farbendruck, größtes Octav-Format, 3) Geschichte des **Papstthums**, Entstehung, Verfall etc., interessantes Werk von Heribert Rau, 380 Seiten groß Form., alle 3 Werke zusammen nur 9 Mk. — **Aus allen Welttheilen**, illustrierte Länder- und Völkerkunde der beliebtesten Schriftsteller, ca. 400 doppelspaltige Seiten stark, **groß Quart** mit ca. **100** Bildern und Karten, Quart, nur 4 Mk. 50 Pf. — 1) **Shakespeare's** **W** sämtliche Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 4 großen Octavbänden mit ca. **300** Illustrationen, 2) **Naturwissenschaftliche** Skizzen, interessantes, populäres Werk von Dr. J. Stinde, groß Octav, 3 Theile, 3) ein interessanter Roman von Bulwer, alle 3 Werke zusammen nur 9 Mk. — **Galerie berühmter Meister**, 40 Stahlstiche (Kunstblätter), groß Quart nur 5 Mk. — Meisterwerke der **Bildhauerkunst**, hervorragender **Sculpturen** etc., 20 Stahlstiche in groß Quart, 4 Mk. — **Sicilien**, in Bild und Wort, brillantes Pracht-Kupferwerk mit 35 Original-Bildern, **größtes Quart-Form.**, elegant ausgestattet, nur 6 Mk. (Werth das Vierfache). — 1) Das **malerische** und romantische Belgien, Holland etc., dargestellt in Bild und Wort, mit ca. 40 Stahlstichen, größtes Octav, 2) Reichenbach's Botanik, 358 Seiten mit Abbildungen. Beides zusammen 6 Mk. — **1001 Nacht**, die große Pracht-Ausgabe mit über **200** Bildern, Quart-Format im schönsten Pracht-Einband mit Vergoldung nur 8 Mk.!! — 1) Gesundheitspflege für Jedermann von Dr. E., elegant gebunden, 2) Geheimbuch für die Ehe, Beides zusammen nur 3 Mk. — **Alexander Dumas' Denkwürdigkeiten**, 20 Bände, statt 28 Mk. nur 4 Mk. 50 Pf. — Alexander Dumas, Graf von Monte Christo, 6 Octavbände, 5 Mark. — Alexander Dumas, Frankreich, 32 Bändchen, Class.-Format, nur 4 Mk. 50 Pf. — **Adrian-Balbi's** Allgem. ausführliche **Erdbeschreibung**, das größte derartige geogr. Werk, in 2 großen starken Bänden, größtes Oct.-Form., statt 20 Mk. nur 5 Mk. — **Illustrierte Geographie** mit vielen **100ten** Abbildungen nebst **58** color. Karten, größtes Hoch-Folioformat, gbbn. nur 6 Mk. — **Kochbuch**, das Beste von Schlegel, **2156** Rezepte, nur 2 Mk. 50 Pf. — **Boz (Dickens)** beliebte Romane, beste deutsche Ausg., 10 Bde. Classiker-Format, nur 10 Mk. — **Cooper's** beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 Bände Classiker-Form., nur 10 Mk. — **Walter Scott's** beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 Bände Classiker-Form., nur 10 Mk. — **Indiscretionsen** eines patriotischen Reptils, 450 Seiten groß Oct. 2 Mk. 50 Pf. — **Dr. Joh. Faust's** Höllezwang nebst Schlüssel über Beschwörung und Prozesse, 2 Bde., 1508, 5 Mk. — 1) **Schiller's** sämtliche Werke, die vollständige **Classiker-Ausgabe** in 12 Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebunden, 2) **Gil Blas**, berühmtes Werk von Le Sage, 2 Bde., 3) **von Arnim's** beliebte Romane, 3 Bde., 4) Eine Gedichtsammlung, eleg. mit Goldschnitt, alle **vier** Werke zusammen nur 9 Mk. — **Herder's** sämtliche Werke, die vollständigste Original-Ausgabe in 60 Bänden, nur 13 Mk. 50 Pf. — **Aus der Natur**, das berühmte Werk von Dr. Ue, 3 gr. Bände mit den Abbildungen, nur 3 Mk. 50 Pf. (Werth das Dreifache). — **Becker's** Griechische Geschichte f. d. Z., 3 Theile Octav, sehr eleg. geb., 3 Mk. — **Bulwer's** beliebte Romane, die deutsche Cabinet-Ausgabe, 35 Bändchen für nur 6 Mk. — **Egyptische Geheimnisse**, 4 Theile, mit über **1200** bewährten Geheim- und Sympathiemitteln, 4 Mk. (selten). — **Grimm's** Grammatik der deutschen Sprache, gr. Format, 2 Mk. — Geschichte

und Enthüllungen der ganzen **Freimaurerei** von Ursprung bis Gegenwart, Sitten, Gebräuche etc., groß Octav, statt 12 Mk. nur 4 Mk. — Deutsche **Criminal-Bibliothek** aus alter und neuer Zeit, 724 Seiten größtes Octav, nur 4 Mk. 50 Pf. — **Tyhl Eulenspiegel**, die größte Bracht-Ausgabe mit den **55** berühmten Kunstblättern von **Ramberg**, **größtes Quer-Quart-Format**, geb. 9 Mk. — **Romberg's** so berühmte **Bauzeitung** für pract. Baukunst etc., per vollständ. Jahrg., groß Quart mit ca. 50 gr. Kupfertafeln, statt 12 Mk. nur 2 Mk. 80 Pf. (3 versch. Jahrgänge zusammen statt 36 Mk. nur 7 Mk. 50 Pf.). — **Shakespeare's select. works** (engl.), **20 Bändchen**, nur 1 Mk. 50 Pf. — **Der dänische Hof**, 8 große Octavbände, statt 30 Mk. nur 9 Mk. (sehr selten). — **Illustrierte Zeitung**, per vollständiger Band im größt. Form. nur 3 Mk. — **Heber Land und Meer**, per vollständiger Band in größtem Format nur 3 Mk. — 1) **Körner's** sämtliche Werke, elegant gebunden, 2) **Immermann's** Dramen, Octav-Ausgabe, 3) **Spinoza's** System der Philosophie, Octav-Ausgabe, alle 3 Werke zusammen 4 Mk. 50 Pf. — **Unterhaltungs-Bibliothek** vorzüglicher Romane etc. bedeutender Schriftsteller, **24 Octavbände**, Ladenpreis statt 85 Mk. für nur 9 Mk. — Das 6te und 7te Buch Moses. Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geisterkunst, wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift des Papstes Gregor, deutsch, mit über 20 Tafeln, sammt wichtigem Anhang, nur 6 Mk. (Interessante Curiosität). — Geschichte des Rabbi Joschua ben Josef-Hanookri. Einzig wirkliche Enthüllungen des großen Propheten von Nazareth, 2 Bände größtes Octav, 6 Mk. (selten). — **Roman-Bibliothek** interessanter Romane, 10 Bde., nur 4 Mk. 50 Pf. — **Vor den Coulissen**, von Berühmtheiten der Gegenwart des Theaters und der Musik, in 2 Bänden, groß Octav mit 84 Portraits, zusammen nur 5 Mk. (Das interessanteste Werk in diesem Genre). — **Dresdener Gemälde-Galerie**, 40 Photogravüren, größtes Octav in pompöser rother Einband-Mappe mit Vergoldung, nur 6 Mk.!! — 1) Aus der Alp, Schilderungen, Skizzen und Erzählungen aus der Alpenwelt, 376 Seiten mit Panorama und vielen Kupfertafeln, größtes Octavformat, 2) **Berger's** Naturgeschichte aller Reiche mit **300** color. Abbild. Beides zusammen nur 3 Mk. 50 Pf. — **Kalisch's** lustige Werke (67 humorist. Piecen in 5 Thln., größtes Octav mit hunderten Illustrationen, für 3 Mk. 50 Pf.

Musik im Hause!!

485 Piecen für Piano zusammen für nur 10 Mark.

- 100 der beliebtesten, schönsten, neuen Tänze.
- 40 der schönsten, brillanten Fantastien über Lieder von Rüden, Gumbert, Schumann etc.
- 100 der schönst. Volkslied. all. Nationen f. Piano nebst Text.
- 15 Valses, Nocturnos etc. von Chopin.
- 48 Lieder ohne Worte von Mendelssohn-Bartholdy.
- 182 Lieblingsstücke aus Opern etc.

Alle diese **485** Piecen in schönen, großen Quart-Ausgaben, in 6 hübsch ausgestatteten Albums mit gutem Druck und schönem Papier, gänzlich neu und fehlerfrei:

zusammen für 10 Mark.

Ferner liefere **50** der schönsten und neuesten **Operetten** (als: Fledermaus, Voccaccio, schöne Helena, Ophéus, Carmen, Lustiger Krieg u. s. w.) in Auszügen, Fantastien etc. für Piano arrangirt, **alle 50 Operetten** in groß Quart, zusammen nur 6 Mk. — **Strauß-Album**, 100 der beliebtesten Tänze von Johann Strauß für Piano in groß Quart, **alle 100** zusammen nur 6 Mk.!! — **Die 50 Operetten und 100 Strauß'sche Tänze** zusammen 10 Mk. — **Geschäftsprinzip** seit **28 Jahren**: Jeder Auftrag wird sofort in guten, fehlerfreien Exemplaren unter Garantie prompt expedirt von der **Export-Buchhandlung** von

J. D. Polack in Hamburg.

Im eigenen Hause: **Gänsemarkt 30/31.**

Expedition gegen Einfindung oder Nachnahme des Betrages. Bücher und Musikalien sind zoll- und steuerfrei. 362

Israelitische Cultus-Gemeinde.

Die Meldungen zum demnächst beginnenden **Confirmanden-Unterricht** werden vom Unterzeichneten entgegen genommen.

Dr. M. Silberstein,
Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

32

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Schwalbacherstraße 22, II.

Dr. Laquer,
pract. Arzt.

14732

Damen-Tuche

für Costumes

empfehlen in **allen modernen Farben** zu
billigen Preisen

Gebr. Rosenthal,

253

39 Langgasse 39.

Winter-Hüte

für **Damen**, in Filz und in allen modernen Farben
von 1 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten,

Kinderhüte von 50 Pfg. an,

Atlas-Capot-Kinderhüte von Mk. 2.20 an,

Peluche- und Pelz-Mützen

für Mädchen und Knaben in schwarz und farbig,

Strauss- und Fantasie-Federn,

Vögel, Perl-Aigrettes in Gold, Bronze und Stahl,

Seiden-Peluche, 46 Ctm. breit,

in den neuesten Modelfarben, per Meter Mk. 2.50—5.50,

farbigen Seiden-Sammt,

per Meter von Mk. 3.80 an bis zu 20 Mk.,

einen **Posten schwarzen Seiden-Sammt**, 48 Ctm. breit,

per Meter Mk. 2.60, schöne Qualität bis zu 20 Mk.,

eine Parthie zurückgesetzte

Knaben- und Mädchen-Filzhüte von 20 Pfg. an
empfiehlt zur bevorstehenden Saison

G. Bouteiller, Marktstrasse 13.

Das Garniren, Färben und Façonniren wird
schnellstens besorgt. 14780

Kirchweihfest zu Bleidenstadt

Donntag den 17. October, wozu freundlichst einladet

14818 **Georg Ring, Gastwirth „zur Krone“.**

Kafen-Pasteten à 50 Pfg.

empfiehlt täglich frisch

14665

H. Born, Conditior, Kirchgasse 42.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von

35

Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.

Theater. $\frac{1}{4}$ Parterre-Loge gleich abzugeben
Webergasse 30. 14808

Kunstgewerbe- & Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

14860

In dem soeben begonnenen

Weihnachts-Kurs

kann jede beliebige **Handarbeit, Kunststickerei** in
jeder Technik, **Malerei auf Holz, Porzellan, Majolika**
und andere Stoffe, **Blumenmalen, Porträtzeichnen,**
Gobelin-Imitation, Bronzemalerei, Leder-
schnitt- und Aetzarbeit, sowie Holzschnitzerei
je nach Wunsch gelernt werden. Eintritt jederzeit; Honorar
je nach Stundenzahl.

Die Vorsteherin:

Emserstrasse 34.

Julie Victor.

Morgenkleider

und

Unterröcke

in den einfachsten bis zu den elegantesten
Genres in **überraschend grosser Auswahl.**

Gebr. Rosenthal,

253

39 Langgasse 39.

Georg Hofmann, Anstattungs-Geschäft,
23 Langgasse 23.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per $\frac{1}{2}$ Dtzd. von 24 Mark an. 72
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.

Spitzen,
Rüschen, Bänder,
in **Corsettes**
grösster Auswahl.
M. Marchand,
Langgasse 31.
Besatz & Passementerie.
14609

$\frac{1}{4}$ **Sperren** abzugeben Nicolassstraße 5, 2. Stod. 14733

Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Beinlängen, Leibbinden, Kniewärmer, Jagdwesten, Damenwesten in reiner Wolle von Mk. 1,50 an, **gestrickte Gesundheits - Corsetten, reinwollene gestrickte Damen-Unterröcke** Mk. 2.25, **grosse Flanell-Unterröcke** Mk. 3.—, **grosse Flanell-Damenhosen** Mk. 2.50, **grosse Herren-Unterhosen** mit Futter Mk. 1.25, **grosse wollene Kopftücher** Mk. 1.—, **reinwollene Tricot - Kinder - Handschuhe** 35 Pfg., **reinwollene Tricot-Damen - Handschuhe** 50 Pfg., **seidene Damen - Handschuhe** mit **Pelz** und **Mechanik** Mk. 1.50.

Echt Professor Jäger's Normal-Unterkleider

zu **Original-Fabrikpreisen.**

267

Filiale: **W. Thomas,** Webergasse
Mainz, Ludwigstrasse 2¹/₁₀. **No. 23.**

Großer Ausverkauf.



Ich mache hierdurch dem Publikum die gefällige Anzeige, daß ich meinen früheren Auktionsaal 8 Friedrichstraße 8 an den Auctionator Herrn **Wilhelm Klotz** vermietet habe und denselben bis zum 15. October d. J. räumen muß, weshalb ich den größten Theil meines Möbel-Lagers zu heruntergesetzten Preisen verkaufe, als:

alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, sowie compl. Wohn-, Schlaf-, Speise-, Herren- und Fremdenzimmer-Einrichtungen etc.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel neu sind.

Ferd. Müller, Möbel- & Teppich-Handlung,
8 Friedrichstraße 8, Wiesbaden.

284

Sonnenberg.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

14801

Caroline Wintermeier Wwe.

Fensterleder zu 50, 75 Pf. und 1 Mt., Buch-Cimer zu Mt. 1 und 1,25, lackirte zu Mt. 1.70 und 1.80, Putztücher, 99 x 60 Ctm. groß, gesäumt, zu 30 Pf. (Dtd. Mt. 3), sowie alle Bürsten und Besen empfiehlt billigt
11029

Caspar Führer, Kirchgasse 2, Filiale: Marktstraße 29.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder

in Zanella, Gloria, Halbseide und Seide mit den geschmackvollsten, neuesten Stöcken empfehlen zu den billigsten Preisen

Geschwister Brichta,
Langgasse 31.

14861



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Egmonder **Schellfische**, je nach Größe von **35 Pf.** an, feiten **Cablian** in Qualität im Ausschnitt per Pfund **70 Pf.**, Seezungen (Soles), bezgl. halbpfündige per Pfund **70 Pf.**, Steinbutt (Turbot), Schollen zum Backen und Kochen per Pfund **50 Pf.**, feinsten Lander (Sutak), ferner echten **Rheinsalm**, Elbsalm im Ausschnitt per Pfund **2 Mk.**, **Lachsforellen** aus dem Bodensee in allen Größen, **Wachforellen** per Pfd. **1 Mk. 50 Pf.**, Flußfische, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Rheinkarpfen**, **Schleien**, **Kale**, sowie **Oberkrebs** in schönster Auswahl, lebende und frisch abgekochte **Hummer** (billigst), **Heringe**, **Sardellen** u.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Fernsprech-Stelle No. 75. 14838

Frische Egmonder Schellfische

in Eispackung **P. Freihe**, Rheinstraße 55, heute eingetroffen. 14837

Kieler Bückinge ein- P. Freihe, Rheinstraße 55. 14837



Mainzer Fischhalle

von **J. J. Höss**

auf dem Markt und Schulgasse 4

empfiehlt für heute: Lebende **Rheinkarpfen** per Pfund **1 Mk.** Heute frisch eintreffend in Eisverpackung: **Prima Egmonder Schellfische**, **Cablian** im Ausschnitt per Pfd. **50 Pf.**, **Schollen** zum Kochen und Backen per Pfd. **50 Pf.**, lebende und abgeschlachtete **Rheinhechte** per Pfd. von **80 Pf.** an, prima **Flusskarpfen** per Pfd. **1 Mk.**, feinsten rothfleischigen **Salm** im Ausschnitt, kleine **Rheinsalme** (St. Jacobsalme) per Pfd. **1 Mk. 60 Pf.**, **Forellen** aus dem Bodensee und **Lachsforellen** per Pfd. **1 Mk. 60 Pf.**, **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)** per Pfd. von **1 Mk.** an. 14894

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Bückinge zum Kochen.

14848

J. M. Roth, große Burgstraße 1.

Empfehle:



30 Pfg. an.
14862

Heute frisch eingetroffene feinste **Ostender Seezungen** per Pfd. **1 Mk. 1.30**, **Cablian** im Ausschnitt **70 Pf.**, schöne große **Egmonder Schellfische** **30 Pfg.**, nicht von

Johann Wolter,

Seefischhandlung, Mauergasse 10.

Zwiebeln.

Heute Morgen **10 Uhr** lade ich für dieses Jahr die ersten **Frankenthaler Zwiebeln** im **Tannus-Bahnhof** aus und verkaufe dabei wie immer das Pfund schönster Waare zu **5 Pf.**, dabei bemerkend, daß nur einmal ausgeladen wird. 14835

Adam Dressler bei Frankenthal.

Gepflückte Gold-Reinetten per Kumpf **60 Pfg.**, bei Mehrabnahme billiger. Saalgasse 34. 14837

Wachsreinetten u. and. g. haltb. Sorten Steing. 23. 14834

Gute **Kartoffeln**, weiße **100 Kilo 5 Mk.**, rothe **6 Mk.**, **Mänschen 8 Mk.** Proben auf **Hof Geisberg** und bei Herrn **Viehöver**, Marktstraße 23. 14743

Metzger-
gasse 9.

Binger Wein-Stube,
Heute Abend: **Schellfische.**

Metzger-
gasse 9. 14830



Storchnest.

Heute Abend:

Metzelsuppe.

Morgens: **Quellfleisch**, **Bratwurst**, **Sauerkraut**, **Schweinepfeffer.**

14761

E. Jamin.

Restauration Adolphshöhe.

Heute Abend: **Schweine-Rippen**, **Leberflöß** und **Sauerkraut**, frische **Schellfische** und **Kartoffeln.** Es ladet ergebenst ein **Adolf Schiebener.** 14752

„Zum Kaiser Adolph“ in Sonnenberg.

Heute Abend: **Metzelsuppe.** Empfehle gleichzeitig vorzüglichen **rauschen Apfelwein.** 14755

Achtungsvoll **Ph. Heuser.**

Schweinemetzgerei Lendle,

23 Friedrichstraße 23.

Empfehle **prima Frankfurter Würstchen**, **Schinken**, **Solberfleisch** und alle **Wurstsorten** in nur guter Qualität. 14858

Aechte Frankfurter Würstchen,

täglich frische Sendung.

14821

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Feinstes Provenceroil, Nizza p. $\frac{1}{2}$ Str. **1.20**,
Speiseöl, Jaffa . . . $\frac{1}{2}$ " " **0.75**,
reiner Tafellessig . . . per Liter " **0.15**,
Vanille, **Vanillin**, **Vanille-Zucker** empfehlen

Diez & Friedrich,

Droguerie,

14529

38 Wilhelmstrasse 38.

Honigkuchen, Lebkuchen, Printen,

größte Auswahl, billig und stets frisch zu haben **Schillerplatz 3**, Thorfahrt, Hinterhaus. 14800

6 Pf., frische Eier per Stück **6 Pf.**

Wörthstraße 2a und **Dohheimerstraße 30** im Laden. 14871

Eine gr. **Waschbütte** billig zu verk. **Walramstr. 25.** 14827

Tages-Kalender.

Freitag den 15. October.

Gewerbeschule zu Biesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: **Gewerbliche Fachschule**; von 2-4 Uhr: **Nachschreibenschule**; Abends von 6-10 Uhr: **Gewerbliche Modellschule.**

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saal“.

Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rürturnen.

Biesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringenfechten.

Männergesang-Verein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe und Ballotage.

Biesbadener Musik- und Gesangverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung in der „Ruderhölle“.

Gesangverein „Fene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 15. October. 192. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement.
Zum Vortheile des hiesigen Theater-Pensions-Fonds.
1. Extra-Benefice pro 1886.

Das Nachtlager in Granada.

Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von K. Freiherr von Braun.
Musik von Conradin Kreutzer.

Personen.

Gabriele	.....	Frl. Nachtigall.
Gomez, ein junger Hirte	.....	* Herr Müller.
Ein Jäger	.....	Herr Ruffen.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabriels Oheim	.....	Herr Kauffmann.
Basto, { Hirten	.....	Herr Aglitz.
Bedro, {	.....	Herr Streder.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	.....	

Höfliche. Hirten und Hirtinnen.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

* * * Gomez Herr Hofmüller,
vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Bein Mädchen und kein Mann.

Operetten-Burlesque in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Personen:

Herr von Schönhausen, Gutsbesitzer	.....	Herr Grobeger.
Danubia, die Oesterreicherin	.....	Frl. Buge.
Hidalgo, die Castilianerin	.....	H. v. Kornaghi.
Britta, die Engländerin	.....	Frl. Pfeil.
Maschinka, die Böhmerin	.....	Frl. Kadeke.
Bomaria, die Portugiesin	.....	Frl. Kunt.
Almitia, die Tyrolerin	.....	Frl. Nachtigall.
Almitia, die Italienerin	.....	Frl. Otto.
Giletta, die Mexikanerin	.....	Frl. Hain.
Marianka, die Böhmerin	.....	Frl. Hempel.
Breziosa, die Arragonieserin	.....	Frau Baumann.
Sidonia, Wirthschafterin	.....	Frl. Byski.
Helene	.....	Frau Stengel.
Amalie	.....	Frl. Hartmann.
Mathilde	.....	Frau Drexler.
Nanette	.....	Frl. Rohmann.
Agamemnon Paris, Thierarzt	.....	Herr Warbeck.

Die Handlung spielt auf Schönhausen's Landgut in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, 16. October: Daniela.

Lozales und Provinzielles.

* (Die protestantische Volks-Versammlung), von dem XVI. deutschen Protestantentag auf Mittwoch Abend in den großen Saal der „Kaiser-Halle“ einberufen, war eine gelungene Veranstaltung. Aus allen Schichten der Bevölkerung recrutirte sich das Publikum, welches bis auf den letzten Platz den geräumigen Saal gefüllt hatte. Der Erste Pfarrer Herr Bickel, von den Deputirten des deutschen Protestantentags zum Vorsitzenden dieser Versammlung ernannt, eröffnete dieselbe mit einer Begrüßung der Gäste, und erklärte den Zweck der Zusammenkunft. „Wir haben geglaubt“, sagte er, „im Sinne unseres protestantischen Volkes zu handeln, wenn wir den offiziellen Verhandlungen des heutigen Tages noch eine allgemeine protestantische Volks-Versammlung folgen ließen, in welcher in mehr volksthümlicher Weise einzelne brennende Fragen des Tages behandelt würden. Denn wir sind überzeugt, daß unsere Sache umso mehr Boden gewinnen wird bei unserem Volke, je mehr unser Volk selbst in allen seinen Schichten der Gesellschaft anfängt, nicht nur zu denken auf Prozente und Sinnengewinne, sondern auch über die tiefsten Fragen des menschlichen Geistes, je mehr es die religiösen Fragen in sich denkend verarbeitet, lernt und somit zu einer Vertiefung des eigenen religiösen Bewußtseins geführt wird. Von diesem Gedanken geleitet, haben wir Sie zu dieser Versammlung eingeladen, und verschiedene Herren haben die Freundlichkeit gehabt, uns Vorträge für diesen Abend zuzuliegen.“ — Zunächst sprach nun Herr Stadtpfarrer Hühig (Mannheim) in einer längeren, mit großem Beifalle aufgenommenen Rede „über die Bedeutung und Stellung des Protestantentums in unserer protestantischen Kirche“. „Die Bestrebungen des Protestantentums gehen dahin, eine Union des Volks- und Kirchenglaubens herzustellen, der Protestantentum will sein ein „Salz“ in der protestantischen Kirche, er kann keine eigene Kirche bilden, so wenig als das Salz eine eigene Speise macht, er will aber mit ernster Liebe ein treuer Sohn der evangelischen Kirche sein, er will ihr dienen und sie bauen

helfen. Sorget darum aber, daß dies Salz nicht bumm wird.“ — Herr Professor Dr. Fleiderer (Berlin) führte den Unterschied zwischen katholischer Wissenschaft und moderner Kultur vor. Er verbreitete sich mit großer Beredsamkeit über das weite Gebiet mittelalterlicher und moderner Weltanschauung und versuchte den Nachweis, daß die von Papst Leo XIII. angestrebte Einführung, der alle sozialen Schäden der Gegenwart beseitigen sollenden Philosophie des Thomas von Aquin vor dem Lichte der modernen Wissenschaft nicht mehr zu bestehen vermöge, daß ein Zurückgehen auf den Standpunkt des Thomas von Aquin für unser von den Strahlen der ernsten und befruchtenden Wissenschaft erleuchtetes Jahrhundert ein Ding der Unmöglichkeit sei. — Herr Justizrath Götting (Hildesheim) unterzog die Lehren der Jesuiten einer scharfsinnigen Kritik, dieselbe besonders auf das jesuitische Lehrbuch Buri's stützend. — Endlich sprach noch Herr Pfarrer Klapp (Hamburg), über evangelische Missionsvereine, ihre Aufgaben und ihre Ziele und forderte zur lebendigen Theilnahme an den Bestrebungen des Vereins auf.

* (Personalien.) Herr Actuar Kaiser am Königl. Amtsgericht zu Eltville ist an das Secretariat der Königl. Staatsanwaltschaft zu Frankfurt a. M. versetzt. — Der mit der commissarischen Verwaltung der Kreissecrätärstelle bei dem Königl. Landrathsamte zu Urmung beauftragte Regierungs-Civil-Supernumerar Kirch, der mit gleicher Verwaltung der Kreissecrätärstelle bei dem Landrathsamte zu Marienberg beauftragte Regierungs-Civil-Supernumerar Seulberger, der mit gleicher Verwaltung der Kreissecrätärstelle bei dem Landrathsamte zu Westerbürg beauftragte Regierungs-Civil-Supernumerar Stroh, im Kreis St. Goarshausen, mit einem decretlichen Gehalte von 1200 M., soll bis zum 16. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. November l. J. zu bewirken.

* (Auszeichnungen.) Dem Oberst-Lieutenant von Stockhausen, Commandeur des Cabattenhauses zu Oranienstein, ist der Großherzoglich Türkische Osmanie-Orden dritter Classe und dem bisherigen Cassirer beim Königl. Brunnen-Comptoir in Niederseifers, August Bigelius, der Königl. Kronen-Orden vierter Classe verliehen worden.

* (Postalisches.) In Niebenerhütte bei Ems tritt am 16. October in Verbindung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphen-Anstalt mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit. — Der Postsecrätär Schmidt von Zeig ist nach Wiesbaden versetzt.

* (Zur Vervollständigung) der Notiz vom vergangenen Montag, die Generalversammlung und die damit verbunden gewesene Neuwahl des Vorstandes des „Evangelischen Kirchen-Gesangsvereins“ betr., sei noch bemerkt, daß auch Frl. Brück in den Vorstand wiedergewählt worden ist.

HK (Auskunfts-Bureau Schimmelpfeng.) Das sich des besten Rufes erfreuende Auskunfts-Bureau von H. Schimmelpfeng in Berlin hat in Wien, Schottenring 7, ein Bureau errichtet, zu dessen Ressort die Informativbeschaffung und Incaasso-Bermittlung in der k. k. österreichisch-ungarischen Monarchie, in den Balkanländern, der asiatischen Türkei und Egypten dergestalt überwiegen ist, daß alle auf diesen Umkreis sich erstreckenden Anfragen und Aufträge direct von Wien aus ihre Erledigung finden.

* (Todesfälle.) Vorgestern Mittag ist Herr Handelsgerichts-Präsident a. D. Kohlhaas aus Köln, seit mehreren Jahren hier wohnhaft, im 74. Lebensjahre gestorben. — Am Mittwoch Abend verschied der frühere langjährige Verwalter des Civil-Hospitals, jetzt städtisches Krankenhaus, Herr J. B. Zippelius, im Alter von 61 Jahren.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 41) liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* (Aus Dohheim.) 14. Octbr. wird uns gemeldet: Am 15. Aug. cr. hat sich der Schreinerlehrling Jacob Ahlbach von Dohheim, bisher wohnhaft zu Frauenstein, aus der Wohnung seines Lehrherrn, des Schreinermeisters Joh. Jäger daselbst, entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Derselbe ist 16 Jahre alt, 1,45 Meter groß, hat schwarze Haare, dunkelbraune Augen, spitze Nase und Kinn, Statur schwächig; besondere Kennzeichen: unsicherer Gang, die Fußspitzen nach Innen gerichtet. Bekleidet war Ahlbach mit einem dunkelbraunen Anzuge, Zugstiefeln und weiß und schwarzem Strohhute.

Kunst und Wissenschaft.

— (Königliche Schauspiele.) Wie uns die Königl. Intendant mittheilt, ist Herr Hof-Capellmeister Langert aus Coburg die Leitung der hiesigen Oper bis zur Uebernahme derselben durch Herrn Professor Mannstädt provisorisch übertragen worden. Herr Langert trifft sofort hier ein.

* (Capellmeister Hillmann) und Professor Hugo Heermann aus Frankfurt a. M. haben in Vereinigung mit der Kammerlängerin Minnie Hand eine größere Concert-Tournee (Wippenen, Ausland, Holland) projectirt, welche am 20. November beginnen soll. Diese Tournee war schon im vorigen Jahre für Holland, England, Irland und Schottland festgesetzt, konnte aber wegen andauernder Krankheit Capellmeister Hillmann's nicht zur Ausführung gelangen.

Aus dem Reiche.

(Ueber das Befinden des Königs Otto von Bayern) veröffentlicht das amtliche Volksorgan in München: „Derselbe leide an Paranoia und werde von Hallucinationen und Wahnvorstellungen derartig vom realen Leben abgezogen, daß auch der Nichtunterrichtete jeden geistigen Zusammenhang des Monarchen mit der Außenwelt für aufgehoben hält, nur gelegentlich erheben Reste normaler Geisteskräfte. Hiermit wechseln zu Zeiten Erregung und Verwirrtheit ab. Von einer zeitweisen Geistesverfassung, in welcher der Kranke seine hohe Stellung erkenne, Anordnungen trafe und Handlungen unternehme, sei keine Rede. Das körperliche Befinden sei trotzdem ungestört, alle vegetativen Functionen seien normal. Die Prognose gehe in bestimmtester Form dahin, daß eine Heilung undenkbar sei. Auf die Lebensdauer sei das Leiden einflußlos, da diese Art der Geisteserkrankung ablaufe, ohne das organische Leben zu zerstören oder zu benachteiligen.“ — Es wird vermuthet, daß die offizielle Aeußerung auf einen Thronwechsel in Bayern vorbereiten folle.

(Statistik des Heilpersonals u.) Dem Bundesrath ist der Entwurf zu Bestimmungen über die Wiedererhebung der statistischen Aufnahme des Heilpersonals, des pharmazeutischen Personals und der pharmazeutischen Anstalten zugegangen. Danach sollen in den einzelnen Bundesstaaten und in Gefeß-Lothringen statistische Aufnahmen in Bezug auf das Heilpersonal, das pharmazeutische Personal und die pharmazeutischen Anstalten nach dem Stande vom 1. December 1886 zur Ausführung gelangen. Die dabei erforderlichen Ueberhebungen sind unter Anwendung beigefügter Formulare in Preußen nach Kreisen, in den anderen Staaten nach den analogen Verwaltungsbezirken durch die von den einzelnen Bundesregierungen zu bezeichnenden Organe auszuführen. Die für die einzelnen Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke ermittelten Ergebnisse der Ueberhebungen sollen bis spätestens den 1. April kommenden Jahres dem Kaiserlichen Gesundheitsamt übersendet werden, welches die Ergebnisse dieser Statistik bearbeiten und veröffentlichen wird.

(Zum staatlichen Besteuerungsrecht.) Der Justizminister theilt den Gerichten ein Erkenntnis mit, wodurch die Ungültigkeit des Rechtsweges gegenüber einem als Ausfluß des Besteuerungsrechts sich darstellenden Gemeindebeschlusse, durch welchen die Unterhaltung der an einer Landstraße befindlichen Bäume den Anliegern auferlegt wird, feststeht. Der höchste Gerichtshof führt aus, daß aus dem staatlichen Hoheitsrechte der Besteuerung alle Personen unterworfen sind, welche den Schutz des Staates genießen, und über die Verpflichtung solcher aus dem Besteuerungsrecht stehenden allgemeinen Anlagen, welchen sämtliche Einwohner des Staates oder alle Mitglieder einer gewissen Classe desselben unterworfen sind, kein Prozeß stattfindet, sofern nicht der davon Betroffene aus besonderen Gründen die Befreiung von der Abgabe oder in der Bestimmung seines Antheils eine Ueberlastung behauptet. Gleiche Grundsätze gelten aus Rücksicht des öffentlichen Rechts für das seitens des Staates den Stadt- und Dorfgemeinden in Ansehung ihrer Mitglieder übertragene selbstständige Besteuerungsrecht. Die Voraussetzungen für die Handhabung des Besteuerungsrechtes sind von der beschließenden Gemeinde und der staatlichen Aufsichtsbehörde zu prüfen, welcher von dem Geseße die Bestätigung solcher Beschlüsse aufgetragen ist. Durch diese Bestätigung erlangt der Beschluß bindende Kraft und ist nur auf dem Wege der durch das Verwaltungsrecht gegebenen Rechtsmittel anfechtbar.

(Aus Genua) wird gemeldet: Drei Individuen suchten unter verdächtigen Umständen in der Villa des Lords Carnarvon in Portofino einzudringen, wofür die deutsche Kronprinzessin wohnte. Sie wurden verhaftet, und es stellte sich heraus, daß sie drei Franzosen sind. Sie gaben vor, daß sie dem Kronprinzen eine Bittschrift überreichen wollten. Bei ihrer Durchsichtung wurde eine Bittschrift nicht vorgefunden. Es ist ungewiß, ob sie ein Attentat beabsichtigen haben.

Bermischtes.

(Die vermählte Gräfin Arnim) ist die in Wangenau (Gefäß) gefundene Frau nicht gewesen. Aus der „Straßb. Post“ ist weiter zu ersehen, daß die für die Gräfin gehaltene Frau eine — Zigeunerin war. Ferner theilt das genannte Blatt die Erzählung eines Steuerbeamten mit, der Nachts auf der Rheinstraße in Straßburg eine durchwachte und zitternde, vornehm gekleidete Dame fand, die auf seine Fragen, warum sie im Freien nächtigen wolle, Antworten gab, welche auf Geistesgestörtheit schließen ließen. Der Beamte wollte sie ins Polizeihaus bringen, aber sie setzte sich zur Wehre; als er nach kurzer Zeit mit einem anderen Beamten zurückkehrte, um die Unglückliche aufzufinden, war sie im nahen Walde verschwunden.

(Die Millionäre.) Nach der Aufstellung eines Fachgelehrten zählt die ganze Welt jetzt 950 Millionäre, deren Vermögen 20 Millionen übersteigt. Hiervon kommen aus England 250, die Vereinigten Staaten 200, das übrige Amerika 100, Deutschland 100, Frankreich 75, Rußland 50, Indien 50, die übrigen Länder 125. Wie man sieht, nimmt Deutschland auch in dieser sonderbaren Aufstellung einen nicht unvortheilhaften Platz ein. Befremden mag es, daß Frankreich zurücksteht; allein dies bestätigt nur, daß Fleißigkeit, Aufwand und Verschwendung in Paris hauptsächlich durch die Ausländer unterhalten werden. Von den 950 Millionären dieser höheren Gattung dürfte Paris verhältnismäßig die meisten längere oder kürzere Zeit in seinen Mauern haben oder gehabt haben. Von den Amerikanern unter ihnen wohnen wohl ein Duzend ständig in Paris. Frankreich dürfte seinerseits die verhältnismäßig größte Zahl solcher Millionäre besitzen, deren Vermögen eine oder einige Millionen beträgt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten und eine Extra-Beilage.)

(Brandunglück.) Die Lederfabrik von Mayer, Michel und Deninger in Mainz ist in der Nacht vom 12. auf 13. October durch Feuer zum Theil vernichtet worden. Das Feuer griff bei der großen Masse leichtbrennbaren Materials mit rasender Schnelligkeit um sich und verbreitete dabei eine so intensive Hitze, daß es in der näheren Umgebung der Brandstätte kaum auszuhalten war. Um 2 1/2 Uhr Nachts stürzte die vierstöckige massive Front des mittleren Fabrikbaues laut dröhnend in die Bahnhofstraße. Um 3 Uhr war der Brand localisirt und es konnte bald darauf die militärische Feuerwehr abrücken. Daß es gelungen ist, bei der furchtbaren Gluth die zunächst bedrohte und bereits angebrannte militärische Kasernestadt zu halten, ist fast wunderbar. Die militärische Feuerwehr hatte hierher ihr Hauptquartier gerichtet. Die Dächer und Facaden der dem Brande benachbarten Privathäuser mußten fortwährend bespritzt werden. Das Fabrik-Etablissement in der Stadt (das Hauptgeschäft befindet sich bekanntlich im Gartenfeld) ist ungefähr zur Hälfte zerstört. Sicher ist es, daß das Feuer in dem Trockenraum der Fabrik, welcher sich in dem Mittelbau befindet, entzündet ist, und zwar unzweifelhaft durch die Luftheizung; so rasch verbreitete sich das Feuer durch die ungeheuren Lagervorräthe, daß, als der Fabrikwächter den Brand gewahrte, der Mittelbau schon vollständig in Flammen stand. Erst am Tage vorher nahmen die Speicherräume der Fabrik große Sendungen eben angelkommener Hammelfelle auf.

(Ein raffiniertes Gaunerstückchen) aus Wien erzählt das dortige „Extrabl.“: Bei einem größeren Juwelier in der inneren Stadt fuhr vor ungefähr zwei Wochen ein eleganter Pfister vor, dem eine schwarzgekleidete Dame entstieg. Ihre Züge waren fein und einnehmend und ihre Haltung äußerst vornehm. Sie verlangte mehrere Brillantringe zu sehen und kaufte schließlich einen solchen um den Preis von 25 Gulden. Eine Stunde später erschien in demselben Geschäft ein sehr elegant gekleideter junger Mann und verlangte in sichtlich erregter Stimmung den Chef des Hauses zu sprechen. Derselbe erschien und erkundigte sich höflich um die Wünsche des Fremden. „Mein Herr“, begann dieser, schwer Athem schöpfend, „mein Name ist Baron S. und eine sehr bringende und delicate Angelegenheit ist es, die mich herführt. Vor einer Stunde war eine junge, in Trauer gekleidete Dame hier, welche einen Brillantring kaufte, Ihnen aber leider auch gleichzeitig einen zweiten, sehr werthvollen Ring — entwendete.“ Der Juwelier sprang überrascht auf, der junge Mann zog jenen Ring aus seiner Tasche hervor. „Ich stelle Ihnen denselben hiermit zurück“, sagte er, „und bitte Sie dringend um Discretion. Die Dame ist meine Schwester und ist leider geistesgestört seit dem plötzlichen Tode ihres Vaters. Bei allen Bekannten, allen Geschäften, wo sie hinkommt, versucht sie es, irgend einen Gegenstand, und sei er noch so werthlos, in ihrer Tasche verschwinden zu lassen. Ich schwöre immer in Todesangst, wenn es ihr gelingt, allein aus dem Hause zu kommen, denn sonst lasse ich sie nie ohne Aufsicht weg. Ich bitte Sie zum Schluß noch, wenn meine arme Schwester vielleicht noch einmal in Ihr Geschäft kommen sollte und Sie es jetzt bemerken, daß sie Etwas verschwinden läßt, die Uermühe nicht zu ersparen; es könnte ihr Tod sein.“ Der junge Baron hatte so flehentlich gesprochen, in seinen Augen glänzten Thränen, so daß der Juwelier ganz gerührt und erschüttert dem Fremden die Hand reichte, strengte Discretion über die ganze Affaire versprechend. Wenige Tage später erschien wirklich die Dame in Trauer wieder. Sie ließ sich Colliers und Brillantringe zeigen, kaufte aber schließlich Nichts. Der Juwelier hatte, seitwärts stehend, die Dame gekannt beobachtet, jedoch keine auffallende Bewegung bemerkt. Erst als die Dame bereits den Laden verlassen, entdeckte man, daß ein Brillantring fehlte. Der Juwelier wartete vergebens den ganzen Tag auf das Erscheinen des Barons mit dem Kreuz. Bis heute ist jedoch Niemand erschienen, was wohl dadurch einigermaßen begreiflich wird, daß ein Baron jenes Namens gar nicht existirt.

(Die Cholera) ist nun auch in P. o. ausgebrochen und schreitet bedenklich fort. Der Papst hat den Choleraerkranken das St. Martins-Hospital anweisen lassen.

(Ein Riesenschiff.) Aus San Francisco erfahren wir, daß Herr van Tassel, ein bekannter Luftschiffer, einen Ballon von 4247 Gbmtr. Gehalt hergestellt hat, mittelst dessen er über den amerikanischen Continent von einem Ocean zum anderen fahren will. Die Gesamthöhe des Ballons mit Einschluß des Schiffchens beträgt 36,271 Mtr. und der Durchmesser 20,750 Mtr. Das Schiffchen hat 6,40 Mtr. im Umfang und ist 0,800 Mtr. hoch; es haben darin 15 Personen Platz. Die Herstellungskosten betragen 6000 Dollars. Herr van Tassel ist ein erfahrener Luftschiffer, der bereits über ein Gebirge von 4500 Mtr. hinübergefahren ist. Er fürchtet für seine neu beabsichtigte Reise nur den Strömungswechsel, der im Winde in der Nähe der Rocky Mountains etwa stattfinden dürfte.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Sein sogenannter „Bitter“ ist Widtselb's Magenbehalten, sondern ein Tafelliqueur ersten Ranges von seltenem Wohlgeschmack. Niederlage u. A. bei Aug. Engel, Hof., J. M. Roth, G. Bücher. 357

Damen-Unterröcke, gewebt, wollen, zu M. 1.35 u. M. 1.50, Damen-Unterröcke, wollengestrickt, zu M. 2.40, Damen-Unterröcke, Flanell, Handarbeit, verziert, in Auswahl zu billigen, festen Preisen bei L. Schwenck, Tricot-Fabrik, Mühlgasse 9. 14476

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Königliche Schauspiele.

Abonnements-Anmeldungen für die während der Winter-Saison 1886/87 unter Leitung des Herrn **Professor Mannstädt** aus Berlin zum Besten des **Orchester-Unterstützungsfonds** im Königlichen Theater stattfindenden sechs **Symphonie-Concerte** werden mit Ausnahme des **Sonntags** täglich von 10—12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegen genommen. **I. Concert: Montag den 1. November 1886.**

14511 Intendantur des Königlichen Theaters.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr **Restaurateur Berges** im „**Schützenhaus**“ unter den Eichen umzugs halber

2 Büffets, 1 Bierpreßion mit Kasten, 1 Eschrank für Gläser, 1 Eschrank mit Aufsatz, 1 Küchenschrank, 1 großer Ofen, 20 4eckige Tische, 20 runde Tische, 100 Stühle, 50 Bänke, 1000 Biergläser (0,3 Liter geacht), glatt und geschliffen, 100 Milchgläser, Bierkörbe n. dergl.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

294 **A. Berg, Auctionator.**

Wiesbadener Musik- und Gesangverein.

Heute Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Ordentliche General-Versammlung in der „**Ruckerhöhle**“.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Statuten-Abänderung;
- 3) Festsetzung der Winter-Concerte;
- 4) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.** 265

Sängerehor des Wiesbadener Lehrer-Vereins.

Samstag den 16. October Abends 8 Uhr

im Saale des „**Hôtel Victoria**“:

Concert und Ball,

wozu wir unsere geehrten unactiven Mitglieder und Gäste ergebenst einladen.

NB. Nur auswärtig wohnende **Nichtmitglieder** können eingeführt werden, hiesige nicht. Jene sind bei unserem Vorsitzenden, Herrn Lehrer **Wagner**, Frankenstraße 20, vorher anzumelden. Am Eingang beliebe man die Karten vorzuzeigen. 14210

Achtungsvoll **Der Vorstand.**

Local-Gewerbeverein.

Morgen Samstag den 16. October Abends 8 Uhr findet zur 41 jährigen Stiftungsfeier des Vereins eine gefellige Zusammenkunft der Mitglieder im „**Ronnenhof**“ statt, wozu diese freundlichst eingeladen werden. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden höflichst gebeten, dies entweder auf dem Bureau des Gewerbevereins oder bei Herrn **Hreh. Ditt** gegen Bezahlung von 1 Mk. 70 Pfg. für das Essen (**Has im Topf**) bis längstens **Freitag den 15. October Mittags 12 Uhr** anzuzeigen.

104 Für den Vorstand: **Ch. Gaab.**

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle **Schützenhofstraße 16, III.**

Strickwolle in guten Farben und Qualitäten empfiehlt 13061 **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.**

Deutsch-katholische (freireligiöse) Gemeinde.

Unser Prediger, Herr **Friedrich Albrecht**, hat sich auch in diesem Jahre freundlichst erbotten, in den Monaten **October und November sechs Abend-Vorträge** zu halten, und zwar diesmal in der

„**Kaiser-Halle**“, **Bahnhofstraße 20.**

Die Vorträge behandeln folgende Themata:

1. **Galilei im Kampf mit der Kirche.** 2. **Friedrich Schiller's religiöse Anschauung.** 3. **Don Carlos in Poesie und Geschichte.** 4. **Maria Stuart in Poesie und Geschichte.** 5. **Ludwig Uhland.** 6. **Friedrich Schiller als Patriot.**

Sie beginnen regelmäßig jeden **Montag präcise 8 Uhr Abends**, nur der erste **ausnahmsweise** am **Freitag den 22. October.**

Es ist beschloffen worden, wie im vorigen Jahre, so auch diesmal wieder für diejenigen Theilnehmer, welche mit einem festen, freiwilligen Beitrage, jedoch **nicht unter drei Mark à Person**, für sämtliche Vorträge zur Deckung der nicht unbedeutenden Kosten beitragen wollen, Sitzplätze mit bestimmten Nummern zu reserviren, und liegt dieserhalb eine Einzeichnungsliste in der **Chr. Limbarth'schen Buchhandlung** auf.

Eine für sämtliche Vorträge gültige, mit der **Platznummer** versehene **Eintrittskarte** wird den Subscribenten rechtzeitig zugestellt werden.

Für nicht garantierte Plätze wird ein jeweiliges Eintrittsgeld von **20 Pfennig à Person** am Saaleingange erhoben. Wiesbaden, am 8. October 1886.

Der Vorstand der 96
deutsch-katholischen (freireligiösen) Gemeinde.

Schuhmacher-Zinnung.

Der **Fachkursus** für Schuhmacher in der Gewerbeschule wird genau nach aufgestelltem Lehrplan in diesem Jahre ausgeführt. Anmeldungen hierzu können bei den Herren **Heckelmann**, Kerosstraße 5, und **Uhllein**, Faulbrunnenstraße 11, bis Ende d. Mts. gemacht werden. **Der Vorstand.** 14093

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

114-5

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerel** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachclassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospective und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:
Emserstrasse 34. Julie Vietor.

Karl Wickel, Buchhandlung, Louisen- 10622
straße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Reiches Lager aus allen Fächern der Literatur.

Schulbücher. Landkarten und Globen.

Kupfer- und Stahlstiche. Photographien und

Prachtwerke. Schreibmaterialien.

Schnellste Besorgung des nicht Vorräthigen.

Pünktliche Zustellung sämtlicher Zeitschriften.

Habe mich hier niedergelassen.

Dr. med. Lüddecke,
pract. Arzt.

Wiesbaden, den 5. October 1886. 14589

Wohnung: **Louisenstrasse 25, Parterre.**

Sprechstunden: Vorm. 8—9 1/2 Uhr, Nachm. 2—3 Uhr.

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20552

Photographie!

Die nunmehr beendete Renovirung unserer **sämmtlichen Localitäten** zeigen hiermit ergebenst an

Kauer & Schröder,

47 Tannusstrasse 47.

Daselbst wird ein durchaus tüchtiger **Positiv-Retoucheur** für Cabinet und Visit gesucht.

14099

Pariser Modell-Hüte,

**Spitzen,
Bänder,
Federn,
Rüschen**

14548

in **grösster Auswahl** empfiehlt zu **billigsten Preisen**

Ernst Unverzagt, Webergasse 11.

Teppich-Ausverkauf

von **Coupons** und **zurückgesetzten Dessins.**

I^a Tournay-Velours zu Mk. 6.— per Meter.

I^a engl. Brüssel 5 chor. „ „ 4.— „ „

II^a engl. Brüssel und Tapestry zu Mk. 2.80—3.50 „ „

Patent-Axminster zu Mk. 4.— per Meter.

Sopha-Vorlagen Brüssel Mk. 17.— per Stück. 1.30—1.50 Meter lange Muster-Abschnitte für Bett-Vorlagen.

Tischdecken, Reste Möbelstoffe etc. etc.

J. & F. Suth,

Friedrichstrasse 16.

13176

Alle Stidereien

in **weiß und bunt** werden zu den **billigsten Preisen** angefertigt **Helenenstrasse 5, 1 Treppe hoch.** 14520

²/₂ **Sperrsitz-Abonnement** für **3 Wochen** (10 Vorstellungen) abzugeben **große Burgstrasse 3 im Laden** 14705

Ein **Wintermantel** mit **Felz** belegt und eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson), fast neu, zu verl. **Adolphstrasse 4, P. I.** 14581

Strümpfe

von 10 Pfg. bis 3 Mark empfiehlt 252
Langgasse 17. **Simon Meyer**, Langgasse 17.

Eine
große
Barthie

Läuferstoffe
äußerst
billig
empfiehlt
B. M. Tendlau,
12043 Marktsiraße 21.



Die englischen
Hinks
Patent-
Duplex-
Lampen

sind in schönster Aus-
wahl vorrätzig und
nur allein ächt bei

E. Beckers, 12662
50 Langgasse 50,
am Kranzplatz.

6 Delaspéestrasse 6

(vis-à-vis dem „Central-Hotel“)

sind Herrschaftsmöbel aller Art billig zu verkaufen.
297 **G. Reinemer**.

Ein gebrauchter, großer Reisefoffer, eine gebr. wollene
Fahrbefse, sowie gewöhnl. Pferdedecken und Gurten zu
verkaufen bei **Lammert**, Sattler, Metzgergasse 37. 13946

Tapeten

empfiehlt in großartiger Auswahl zu außerordentlich
billigen Preisen

Chr. L. Häuser,
14526 29 Schwalbacherstraße 29, Part.

Polstergestelle- und Stuhl-Fabrik

von **L. Freeb**, Mauergasse 10,

empfiehlt größte und schönste Auswahl in **Rohestühlen** von
3 Mt. 50 Pf. an, **Speisestühle**, ächt Rußbaumen oder
Eichen, von 10 Mt. 50 Pf. an, **Polstergestelle** in allen
gangbaren, neueren wie älteren Façons. 12777

Amerikanische Ofen

bewährten Systems, in schwarz und vernickelt, **Regulir-Füll-**
öfen, **Oval-Ofen**, **Kochöfen**, **Caaröfen** in größter
Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Frorath, Kirchgasse 2c.
Einige **Lönhold's Patent-Ofen** wegen Aufgabe des
Artikels zum Fabrikpreis. 12356



Transportable
Kesselrumpfe

(französisches Muster)

haben sich überall vorzüglich bewährt.
Ich halte solche auf Lager mit **rohem**
und **emailirtem eisernem Kessel**
und leiste weitgehendste Garantie.

Justin Zintgraff

(Inhaber: Hesse & Hapfeld),

13095

3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

Kohlenkasten, Feuergeräte,

Ofenschirme, Kohleneimer und -Füller, Ofenvorsetzer
empfiehlt in großer Auswahl billigt

12355

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Stahlspähne

empfiehlt

14671

Hch. Adolf Weygandt,

36 obere Webergasse 36.

Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co.** in Dresden,

die beste Seife, um einen zarten, weißen Teint zu erhalten;
Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint
verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen.
Preis à Packet 3 Stück 50 Pfg. zu haben bei 10321
Diez & Friedrich, Droguerie, Wilhelmstraße 38.

Umzüge

vermittelt Rollwagen werden
prompt und billig besorgt, sowie
das **Ausfahren von Kohlen**
ganzer Waggons übernommen.

Carl Blum,

Grabenstraße 24 und Metzgergasse 25.

Bitte, genau auf die Nummern zu achten. 9800

Ausverkauf.

Das von uns vor ca. 10 Jahren gegründete **Strumpf- und Tricotagen-Geschäft** geht im Frühjahr kommenden Jahres in den **Alleinbesitz** unseres

Herrn Franz Schirg

über, und veranstalten wir desshalb zur bequemen Auseinandersetzung von jetzt bis Weihnachten einen

Ausverkauf unseres Gesamt-Waarenlagers.

Dasselbe ist, unserem Geschäftsprinzip zufolge, mit nur **guten Qualitäten** zu **entsprechend billigen, oft verzeichneten** Preisen auf das Reichhaltigste sortirt, und gewähren wir auf alle unsere bewährten und eingeführten Qualitäten in Unterzeugen, Herren-Socken, Kinder- und Damen-Strümpfen, Tricot-Taillen, Tricot-Knaben-Anzügen und Mädchen-Kleidchen etc. etc., sowie Woll- und Phantasie-Waaren, worunter alle Neuheiten der Saison, einen

 **Rabatt von 10%.** 

Restparthien von Unterzeugen, Socken und Strümpfen, wobei wir besonders auf prachtvolle, **echt englische Qualitäten** aufmerksam machen, Knaben-Anzügen in gestrickt und Tricot, Mädchen-Kleidchen, Tricot-Taillen, Kaputzen etc. etc. werden zu und unter Einkaufspreisen abgegeben.

Verkauf nur gegen Cassa.

Echt Dr. Jäger's Normal-Artikel zu den ab Fabrik vorgeschriebenen Verkaufspreisen.

Schirg & Cie.,

Webergasse 1 im „Nassauer Hof“.

13550

ZURÜCKGESETZTE STICKEREIEN

ungewöhnlich billig bei 13060
W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.

Berichtigung.

Bezugnehmend auf die Wohnungs-Anzeige des Herrn **Dochnahl** theile ich, um Mißverständnissen vorzubeugen, mit, daß ich das bisher von mir geleitete Pensionat nicht aufgebe, sondern am 1. April nach dem Hause **Heinrichsberg 10** verlege.

14'81

H. Elbach.

Maschinen-Strickerei.

Es empfiehlt sich in verschiedenen Strickartikeln, wie Herren-Jacken, Kinder-Jäckchen, Unterhosen, Leibbinden, Samaschen, Beinlängen, Strümpfen, sowie in **Austricken**

Frau Marie Knieschewski,
Steingasse 26 im Hinterhaus.

142'13

Neueste Passementereien in schwarzen Perlen.
 Neueste Passementereien in couleuren Perlen.
 Neueste Passementereien in Wachs-Perlen.
 Neueste Passementereien in Filz-Perlen.
 Neueste Passementereien in Glas-Steinen.
 Neueste Passementereien in matter Schnur.
 Neueste Passementereien in matter Litze.
 Neueste Passementereien in Soutache.
 Neueste Passementereien in diversen Schnur-Effecten.

14365

Anfertigung couleurer Passementereien und Perl-Stickereien

für **Ball-, Gesellschafts- und Promenade-Costümes** in **neuester, geschmackvollster Ausführung** innerhalb 3—5 Tagen.

7 Webergasse 7, **Carl Goldstein**, 7 Webergasse 7.

48 Langgasse 48, **Engros-Lager**, 48 Langgasse 48.

Eigene Fabrikation.

Telephon-Anschluss No. 54.

Total-Ausverkauf in Mode-Waaren
wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe
zu den **billigsten Preisen.**

13975

A. Weber, Wilhelmstrasse 24.

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei
Justin Zintgraf,
16138 3 und 5 Bahnhofstrasse 3 und 5.

Herren-Sohlen und Fled 2 Mt. 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fled 2 Mt., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei **Fr. Bäker**, Goldgasse 21, 2 St. l. 14321

22 Michelsberg 22

sind alle Arten **Kasten- und Polstermöbel**, vollständige
Betten, Stühle, Tische, Spiegel u. f. w. unter Garantie
billig zu verkaufen.

297

Georg Reinemer.

Ein neues, braunes **Damast-Sopha** für 40 Mt. zu ver-
kaufen bei **J. Baumann**, Tapezirer, Kirchgasse 22. 14727

Nürnberger G. N. Reif'sches Exportbier

(eigens für die „Wolfschlucht“ in Nürnberg gebraut).

Alleiniger Verzäpfer in Wiesbaden bei

J. Gertenheyer,
Gasthaus „Zur Stadt Wiesbaden“,
13961 Rheinstraße 17.**Vorzügliches Culmbacher Bier**aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz**
stets frisch vom Fass und in Flaschen, sowie prima Apfelwein
eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt**E. Günther, „Römer-Saal“,**
32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.**Gebrannten Kaffee,**

per Pfd. von 1 Mk. anfangend, in größter Auswahl empfiehlt

A. H. Linnenkohl,
Kaffee-Handlung und -Brennerei,
13831 15 Ellenbogenstraße 15.**CHOCOLAT
MENIER**

(Das beste Frühstück)

präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker; kostet
nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch bei:
Brenner & Blum, G. Bücher, A. Schirg,
Eduard Krah, Theehandlung.**Graham-Brod**

(täglich frisch)

empfehlen **Aug. Boss,**
Fein-Bäckerei, Bahnhofstraße 14.
Niederlagen bei**Eduard Böhm, Adolphstraße 7.**
Aug. Engel, Taunusstraße.
Friedr. Klitz, Taunusstraße.
Franz Strasburger, Kirchstraße.
13678**Brodzucker** per Pfund 30 und 32 Pfg., im
empfehlen **Brode per Pfd. 28 und 30 Pfg.,**
Kirchstraße 44, **J. C. Keiper, Kirchstraße 44.**
13787**Frisch eingetroffen:****Russischen Caviar,** **Elb-Caviar,**
Roquefort-Käse, **Neufchatel. Käse,**
Westfäl. Pumpernickel, **Süßrahmbutter,**
Flundern, geräuchert, **Rieler Bäcklinge.**
14475 **F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.****Süße Rahmbutter,**

vorzügliche Qualität, empfiehlt

J. M. Roth, gr. Burgstraße 1.
Zwetschen zu haben **Biebricherstraße 17.** 14267**Nicht zu übersehen!**Die schönsten und besten **Franfurter Würstchen** per
Stück 15 Pfg. zu haben **Mehrgasse 32.** 14555**Fette köchere Gänse**bei **Ign. Diekmann,**
14577 5 Goldgasse 5.**Hochfeine frische Tafelbutter** liefere trotz der be-
deutenden Preissteigerung netto 8 Pfd. in Postfäbeln
franco Haus und Nachnahme für 9 Mk. 50 Pfg. **Koch- und**
Back-Naturbutter 8 Pfd. für 7 Mk. 50 Pfg.
13941 **Louis Wilk, Tilsit, Butter-Verhandt-Gesellschaft.****Springlebende****Bretagner Summer**

offerire für die nächsten Tage.

Holländer Mustern täglich frisch.**Carl Acker,**
Hof-Lieferant.

14617

Lebendfrische Egmonder Schellfische heute Früh
eintreffend bei **Jacob Kunz,**
14725 Ecke der Bleich- und Helenestraße.**Neue Erbsen,** **käsefrei**
„ **Bohnen,** **und**
„ **Linsen,** **gut kochend****neues Sauerkraut** empfiehlt
C. Feuerstein Wwe., Michelsberg 30,
14318 vis-à-vis der Synagoge.**Gervais-Käsen,**
Neuchâtelers,
Brie-Käseempfehlen **J. M. Roth, große Burgstraße 1.** 14546**Neues Sauerkraut**empfehlen **Bernh. Gerner, Wörthstraße 16.** 9113**Brandenburger Kartoffeln**sind eingetroffen. Proben und Bestellungen erbitte in meinem
Laden **Michelsberg 9.** **Ferd. Alexl.** 14539**Kartoffeln aus der Mark Brandenburg.**Die Bestellungsliste liegt bis zum 20. d. Mts. bei mir
offen. Quantität mittelmäßig, Qualität vorzüglich. 13210**Peter Siegrist, Schulberg 7a, 2 Treppen,**
nicht No. 9.**Brandenburger Kartoffeln,**sowie gelbe und blaue Pfälzer Kartoffeln für Winter-
bedarf bei **Chr. Diels, Mehrgasse 37.** 14710**Reinetten, Rüsse und Zwetschen** zu haben
Helmstraße 50. 14432**Apfel** per Kumpf 40 Pfg. zu haben **Albrecht-**
straße 13 bei **Gärtner Datz.** 14322**Apfel,** gepflückte, beste Sorten, stets zu haben
Kerstraße 44. 14501**Apfel** sind im Kumpf und Centner zu ver-
kaufen **Saalstraße 26, 1 St. h.** 14654

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

zu Wiesbaden

85

empfiehlt sich zur Entleerung der Latrinen-Gruben zu folgenden Preisen: 1 Faß 1 Mt. 80 Pfg., 2 Faß à 1 Mt. 65 Pfg., 3 Faß à 1 Mt. 55 Pfg., 4 Faß à 1 Mt. 50 Pfg., 5 Faß à 1 Mt. 45 Pfg., 6 und 7 Faß à 1 Mt. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 1 Mt. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 1 Mt. 30 Pfg., über 20 Faß à 1 Mt. 25 Pfg.

Bei Gruben mit Closet-Einrichtung: 1 Faß 3 Mt. 80 Pfg., 2 Faß à 3 Mt. 65 Pfg., 3 Faß à 3 Mt. 55 Pfg., 4 Faß à 3 Mt. 50 Pfg., 5 Faß à 3 Mt. 45 Pfg., 6 u 7 Faß à 3 Mt. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 3 Mt. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 3 Mt. 30 Pfg., über 20 Faß à 3 Mt. 25 Pfg.

In denjenigen Straßen, in welchen zufolge der Polizei-Verordnung die Entleerung Morgens vor 6 Uhr erfolgen muß, wird pro Faß 1 Mark mehr erhoben, welchen Betrag der Fuhrmann der Latrine erhält.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr. Badior, Wellstrasse 12 dahier, zu machen.

Die

6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von Wilh. Linnenkohl,

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstrasse, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Kohlen der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid.

1a Würfelkohlen (Anthracit) für amerikanische Defen,
1a Flamm-Würfelkohlen für alle Feuerungen,
sowie alle Sorten Rußkohlen aus den besten Bechen, Buchen- und Kiefern-Holz, Briquettes, Lohstücken, Holzkohlen und Feueranzünder empfiehlt

11567 J. L. Krug, Neugasse 3.

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen, melierten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für amerikanische Füllöfen, ferner kiefernes Anzündholz, sowie buchenes und kiefernes Scheitholz (auf Wunsch auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter und reeller Bedienung.

11925 A. Momberger,
Holz- und Kohlenhandlung, Morisstraße 7.

1a Rußkohlen

5585

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden 14 Mt. 50 Pfg. gegen Baarzahlung empfiehlt A. Eschbacher in Dieblich.

Geschnittenes Holz, trocken,

Kirschbaum, Birnbaum, Apfelbaum, Weißbuche und Buchenscheite, billigt abzugeben Morisstraße 12, Hof, Comptoir. 13686

Schöner, starker Ephen aus dem Lande wird billigt abgegeben Römerberg 28. 14653

Ein Pferd zu verkaufen (unter zwei die Wahl). 13064
Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Ein gesundes, starkes Pferd (Rappe), militärförmig, zum Reiten und Fahren geeignet, billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 82, Parterre. 14438

Immobilien-Capitalien etc.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von Immobilienverkäufen (Grundbesitz aller Art) und Hypotheken-Agentur. 11410

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Ein gutgebautes Haus mit Thorfahrt, großem Hofraum oder Garten im unteren Stadttheile (Friedrichstraße oder deren Nähe bevorzugt) ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter M. D. 7 an die Exped. erbeten. 14661
Humboldtstraße 3 Villa mit großem Garten zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 10. 14396
Ein neugebautes Haus mit Weinkeller ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12107

Haus-Verkauf.

Eine Gastwirthschaft mit Fremdenverkehr ist wegen Familien-Verhältnisse zu verkaufen. Anzahlung gering. Offerten unter Haus-Verkauf G. S. 100 an die Exped. d. Bl. 1463
Eine mittelgroße Villa an den Curanlagen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128
Ein Haus mit 2 Böden in guter Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

P. Rupp, Oranienstraße 18. 12517

Kleines Landhaus am Walde zu verkaufen. Näheres Blatterstraße 98. 9157
Eine kleine Villa, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bauureau Adolphstraße 43. 3828
Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687
Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. 9138
Landhaus, Nerothal 5, 10 Zimmer mit Zubehör und 1/2 Morgen Garten, für 1 oder 2 Familien eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. 5804
Adelhaidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Hypotheken-Capital

zu 4 1/4% bis 3% der Tage

bewilligt ein großes Institut. Nähere Auskunft ertheilt 281
Hch. Homann, Langgasse 6.

50,000 Mt. (1/4 der Tage) zu 4 1/4% per sofort oder Januar gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14701
24—25,000 Mt. als 1. Hypothek auf ein Geschäfts- haus gesucht. Off. unter C. W. 82
an Haasenstern & Vogler, Langgasse 31. 381
10,000 und 16,000 Mt. auf erste Hypotheken gesucht durch Fr. Mierke, Emserstraße 10. 14299
40,000 Mt., 1a Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus) dahier per Januar 1887 gesucht. Offerten sub W. in der Expedition erbeten. 7630
Capitalien von 10,000 Mt. bis 500,000 Mt. werden auf erste Hypothek zu 4 1/2% vermittelt. Offerten unter W. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11595
Hypotheken-Capital zu 4% gegen 1a Forderungen discret und billigt P. Fassbinder, Neugasse 22. 8291
12,000 Mark sind auf 1. Januar auszuleihen R. E. 12675
300,000 Mt. zu 4% auf 1. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Offerten sub H. v. O. postl. Wiesbaden. 13850



Umzüge in der Stadt und über Land, sowie das Ausfahren von Waggonladungen besorgt prompt und billig

Wilhelm Ruppert,
Schwalbacherstraße 67.

448

Wilh. Hofmann (früher bei Herrn Simon Trost),
Maurer und Ofenseher, wohnt
Sermannstraße 3. Bestellungen nimmt auch Herr
Schlossermeister Gräter, Kirchgasse 30, an. 13753



Ein gebrauchtes, leichtes Coupé
zu kaufen gesucht. Offerten
unter O. 913 mit Preisangabe an
Haassenstein & Vogler,
Cassel. (H. 63442h) 361

Cassenschränke, zwei kleine, à 120 Mk. zu ver-
kaufen Geisbergstraße 7. 7083

Brandstifters Dore.*

Eine heftige Dorfgeschichte von E. Mangel.

I.

Es war Pfingsten. Die gesegneten Saatfelder, welche sich von beiden Ufern eines die weite Thalsfläche in großen Schlangelinien durchziehenden Flüsschens bis zum nahen und fernen Walde-
rand hingen, wogten und wallten wie eine vom Sturme bewegte silbergraue Fluth. Singen, Zwitschern und Zirpen ertönte an allen Ecken und Enden, Bienen und Hummeln umsummten die tiefgrünen Bogen des Futterklee und der süße Duft der Weißdorn- und wilden Rosenheiden mischte sich in den vom Walde herüberströmenden kräftigeren Geruch der Eichen, Buchen und Tannen.

Da, wo das Flüsschen die Richtung seines Laufes änderte und durch eine andere sich nach Nordwesten erstreckende Thalebene dem hinter dem nahen Höhenzug fließenden Strome zuwies, standen am Fuße einer Anhöhe die Ruinen einer ehemaligen Benedictiner-Abtei. Nicht weit davon lag ein großes, flattliches Gehölz, welches seit alten Zeiten der Klosterhof genannt wurde. Etwa eine Viertelstunde thaleinwärts von demselben entfernt, zogen sich hart am Ufer des Flüsschens die Häuser eines Dorfleins dahin, dessen rothe Ziegeldächer friedlich und anheimelnd aus frisch grünen Bäumen hervorsahen.

Die Sonne neigte sich ihrem Niedergange zu, als zwei Bauern das Wirthshaus „zum Anker“ verließen und langsam zwischen den Getreidefeldern zu einer bewaldeten Vorhöhe des nahen Gebirgszuges emporstiegen.

Die Männer mochten in der Mitte der Fünfzig stehen; beide waren große breitschulterige Gestalten und hatten etwas in ihrem Wesen, das besonders dem Landmanne einzig Reichthum und persönliches Ansehen zu geben vermag. Das Antlitz des Klosterbauern war rund, wie der Vollmond, und hatte wenig Charakteristisches, aber die Blicke des Höfer vom Grenzhofe waren wie

aus Stein gemeißelt und trugen bis in ihre feinsten Linien das Gepräge von Härte und unbeugbarer Entschiedenheit.

Als die beiden Männer die Mitte der Höhe erreicht hatten, wandten sie sich gleichzeitig um und blickten eine Weile stumm auf die Saatfelder, die Wiesen und frisch umgepflügten Ackerflächen, welche sich in harmonischer Abwechselung, so weit das Auge sehen konnte, die Thalebene entlang erstreckten. Das Schweigen begann ihnen schon etwas peinlich zu werden, als der Grenzbauer endlich nach einer bestimmten Richtung deutete und mit nachdrücklichem Tone sagte:

„Bastian, die Brunnenwies' und's Jacobsfeld liegen doch g'rad' zwischen Dei'm Grund wie ein Kufelkei im Reiffenneft.“ „Das stimmt,“ gab der Klosterbauer ziemlich gleichgültig zurück, ohne weiter ein Wort hinzuzufügen.

Wieder entstand eine Pause, in welcher jeder der beiden Männer auf ein Wort des anderen zu warten schien, dann fing der Grenzbauer auf's Neue an: „Es ist mit dem Jacobsfeld und der Brunnenwies' g'rad' wie mit Dei'm Krautlappen und Dei'm Kornader jenseits vom Strom in mei'm Gelaß.“

„Das stimmt wieder!“ entgegnete der Angeredete etwas lebhafter. Dann deutete er nach der Stelle, wo der sogenannte Klosterbach seinen Lauf änderte und fügte noch hinzu:

„Aber dort, aber dort, wann das gebrechlich' Scheib'gemäuer aus alter Zeit nit wär!“ —

„Ja, wann das nit wär!“

„Dann,“ fuhr der Klosterbauer fort, „dann, weiß Gott, Hanfried, läß' Dein und mein schönster Grund beisammen wie Zwillingkinder im Wiegenbett!“ —

„Alleweil hast Du aber Recht, Bastian!“ erwiderte Höfer freudig und schlug dem Angeredeten zur Bekräftigung seiner Worte auf die Schulter. „Und, daß ich Dir's nur gesteh', neulich im Geträum' ist mir's gewest, als ob's Gemäuer verschwunden und mein's und Dein's ringsum ein mächtig ungetheil't Revier wär!“

„Guck e'mal an, Hanfried, das hat Dir geträumt!“

„Ja, Bastian, und noch mehr dazu, was ich jeto nit weiter anstun will. Doch ich sag' Dir, 's Revier hat dagelegen im Frühschein wie ein Königreich von ländlicher Art!“

„Träum' sein nit immer Schäum“, sagte der Klosterbauer wichtig. „Weißt doch, wie's im alten Gesangbuchvers heißt:

Gott zeigt uns oft im Schlafe an,
Wie man soll gehen seine Bahn!“

„Das ist ein Vers, da liegt noch was d'rin!“ rief Höfer, immer lebhafter werdend. „Das Mannsbild, das ihn geschrieben hat, kennt unfer'm Herrgott seine Winke genau und will, daß auch And're d'rauf achten und nit lang in der Irr' rumtasteln sollen!“

Beide Männer schwiegen wieder eine Weile; sie sahen sich mit zwinkernden Blicken von der Seite an, als erwarte jeder mit Spannung das Wort, was der andere jetzt sagen würde.

Sie harrten jedoch gegenseitig umsonst, und man sah schon, wie sich der Ausdruck des Mißmuths langsam in ihre Blicke schlich, als vom Wirthshaus die ersten Klänge einer Walzermelodie herüber schallten, welche sie gerade noch im rechten Augenblick aus ihrer peinlichen Lage befreiten.

„Für den Reigen wird sich mein Hanjust Deine blond' Venetraub wohl nit unter den Händ' wegwischen lassen!“

„Es sollt mir gar höchlichten Spaß machen!“ gab der Klosterbauer zurück.

„Han die zwei Kinner vorhin mit'nander walzen können!“ fuhr Höfer mit sichtlich Freude fort.

„Ja, ja, es war ein Staat, ein reiner Staat!“ bekräftigte der Andere in derselben Weise.

„Man merkt's auch gleich, daß sie allbeid' aus den ersten Stämm' weit und breit hersür'gangen sind, Bastian!“

„Das kann ein Jeder sofort erschau'n ohne Brill', Hanfried!“ rief der Klosterbauer und etwas leiser fügte er noch hinzu: „Es ist edel Holz, man meint, es wär' für ein eng' Geheg' so weit großgezogen wor'n.“

Der Grenzbauer machte jetzt eine Miene wie ein Jäger, der lange auf der Lauer stand, bis er endlich sicher auf sein Ziel los-schießen konnte, dann sagte er: „Na, wenn Du das meinst, dann red' auch e'mal frei von der Lauer runter, was Du in Gedanken noch d'ranfugen thust!“

(Fortf. folgt.)

* Nachdruck verboten.

Bei 1000 Mark Gehalt

sucht solide Leute zum **Kaffee-Verkauf** in Postcollis an Private
Wilh. Volckmann, Hamburg.

Tüchtige Modistin nimmt noch Privatstunden an. Näh. Exped. 13727

Damen zum Frisieren werden angenommen (monatlich 2 M.) in und außer dem Hause. Näh. Rixdofsgasse 10 bei Frau Zöller. 14065

Eine **perfecte Weißzeugnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von **Damenwäsche** zu sehr billigen Preisen. Probearbeiten zur gefälligen Ansicht. Näheres Expedition. 14034

Nicolassstraße 16, Part., werden sämtliche Möbel billig verkauft, als: Eine hochfeine **Schlafzimmer-Einrichtung**, eine schw. **Salon-Einrichtung**, eine einfache nußb. **Speisezimmer-Einrichtung**, 1 Secretär, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, Kleider- und Spiegelschränke, 2 egale franz. Betten, 1 Gefinde-Bett, versch. Wasch-Kommoden und Nachttische, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Chaise-longue, 1 Kanape, 12 Rohrstühle, ovale Tische, 1 nußb. Verticow, Pfeiler- und Sopha-Spiegel, 1 Kleiderständer, 1 span. Wand, Gardinen, kleine Teppiche, 1 Küchenschrank u. s. w. 13083

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnzwieg**, Webergasse 46. 13998

An- und Verkauf von **Kleidern, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheinen**. **W. Münz**, Metzgergasse 30. 134

Das Aufarbeiten von **Möbel und Betten**, sowie Tapeziren wird billig besorgt **Walramstraße 17**. 13787

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und gut besorgt **Friedrichstraße 36**, Hinterhaus, 1 Stiege hoch links. 14647

Ein eleg. **Schreibtisch** zu verl. Rheinstraße 39, 1 St. h. 5173

Unterricht.

Eine für höhere Töchterschulen staatlich geprüfte, erfahrene Lehrerin wünscht **Privatstunden** zu erteilen. Näheres bei **Jurany & Hensel**, Langgasse, und **Adelheidstraße 19, III**. 14179

Eine für höhere Töchterschulen staatlich geprüfte **Lehrerin** wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Gef. Offerten sub **S. W. 15** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12858

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille**. 50

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 33

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**. 12041

Eine **Pianistin**, am **Conservatorium zu Berlin** im **Gesang und Klavierspiel diplomiert**, wünscht Unterricht zu erteilen. Offerten unter **A. Z. 100** an die Exped. 12859

Ein gebildeter, junger Mann empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als **Vorleser** in den Abendstunden. R. Exp. 14660

Eine junge Dame erteilt gründlichen **Klavierunterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 10941

Ein **Fräulein** empfiehlt sich im **Vorlesen**. Näheres **Dohheimerstraße 13**, 1 Stiege hoch. 14130

Ein **Fräulein** empfiehlt sich im **Vorlesen**. R. Exp. 14456

Unterricht im Blumenkleben (plastisch und flach) erteilt Frau **O. Fröbel**, Bleichstraße 7, 3. Etage. Vorzusprechen Nachmittags von 3 Uhr ab. 9037

Ein- und zweithür. lackirte und polirte **Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke**, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Kommoden, Console, französische und gewöhnliche Betten, Gefindebetten, Korbhaar-, Seegras- und Strohmatrassen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Auszieh-, ovale und viereckige Tische, alle Arten Stühle und Spiegel, Polstergarnituren, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, Küchenschränke, Secretäre, Kleiderstöcke u. sind sehr billig abzugeben **Manergasse 15**. **H. Markloff**. 11515

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **ältere Dame** (Wittve) wünscht Beschäftigung als **Gesellschafterin, Vorleserin, Krankenpflegerin** oder **Reisebegleitung**. **Sprachkenntnisse: deutsch, französisch, englisch, russisch**. Näh. Rheinstraße 25, Part. 14189

Eine geübte **Weißzeugnäherin** wünscht noch einige Kunden, auch im **Ausbessern**, bei **billigster Preisstellung**. Näh. **Faulbrunnstraße 6, II**. 14628

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gewandt in aller feinen Hausarbeit, sucht Stelle, auch bei einzelnen Damen. Offerten zu richten **Kerorthal 9, P**. 14587

Ein geübtes **Frauenzimmer** (Lehrerstochter) sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. **Friedrichstraße 23, Part**. 14612

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches gut nähen und stopfen, sowie serviren kann, sucht Stelle als besseres **Zimmermädchen** oder auch als solches allein. Näh. **Adolphsberg 3**. 14243

Eine ältere Person sucht Stelle als **Kindersfrau** oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts. Gute Zeugnisse zu Diensten. Näheres **Louisenstraße 18, 2 Tr**. 14245

Ein geb. Fräulein sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, zur Führung eines kl. Haushaltes oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Exped. 14213

Ein zuverlässiger Mann sucht dauernde Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Näh. Expedition. 14646

Personen, die gesucht werden:

Eine **tüchtige Verkäuferin** und ein **Lehrmädchen** gesucht. **S. Blumenthal & Co.**, Kirchgasse 49. 14704

Ein junges Mädchen als **Verkäuferin** gesucht **Langgasse 5** im Metzgerladen. 14102

Für Kleidermacherinnen.

Eine durchaus **tüchtige Arbeiterin** und ein **Lehrmädchen** gesucht **Mühlgasse 7, 2. Etage**. 14606

Ein junges, ehrliches Mädchen anständiger Eltern wird in ein Kurzwaaren-Geschäft als **Lehrmädchen** gesucht **Duerstraße 1 im Ecladen**. 14100

Eine **perfecte Büglerin** sofort gesucht. Näh. Exped. 14447

Eine **tüchtige und zuverlässige Monatfrau** wird zum baldigen Eintritt gesucht **Adelheidstraße 11**. 14150

Eine **geübte Person** zur Wartung eines Kindes und ein **tüchtiges Mädchen** für alle Arbeit gesucht. Näh. Exped. 13901

Ein junges Mädchen gesucht **Langgasse 22**. 14418

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches kochen kann, wird auf sofort nach Mainz gesucht. Näheres **Frankenstraße 14**. 14489

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches kochen kann, gesucht **Goldgasse 2a**. 14622

Ein **braves Mädchen** gesucht **Wellrichstraße 25**. 14707

Ein Mädchen wird für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht **Kirchgasse 17, Parterre**. 14668

Adlerstraße 12 wird ein starkes Mädchen zum 1. Oct. gesucht, welches in Hausarbeit erfahren und etwas kochen kann. 11628

Tüchtige Spenglergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei **Moritz Koch**, Spengler, Häfnergasse 19. 14641

Ein **Junge** gesucht bei **L. Weygandt**, Kupferschmied und Installateur, **Michelsberg 8**. 13532

Junger **Hausbursche** gesucht. Näh. Exped. 14658

Ein **Bajfjunge** gesucht. Näheres Expedition. 14608

Eine schwarze **Salon-Einrichtung** in hochfeiner Ausführung für **1500 Mk.** abzugeben Raurgasse 10, II., L. 12776

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** für Spezereiwaren, darunter eine Theke mit Marmorplatte, zu verl. Näh. Exp. 11758

Seegras-Matrasen 10 Mk., **Strohsack** 6 Mk., **Deckbett** 16 Mk., **Rissen** 6 Mk. und Bettstellen zu verl. Kirchgasse 7. 10662

Ein **Kindertwagen**, gut erh., zu verl. Kömerberg 8. 13368

Miethecontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Karstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 3655

Karstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an solide, ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10660

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu verm. 1292

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstraße 9 eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. 12855

Adelheidstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 7820

Adelheidstraße 15 ist ein freundl., geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 9876

Adelheidstrasse 18, Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 13794

Adelheidstrasse 22 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstrasse 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstraße 28 ist die Bel-Etage z. v. N. i. Laden. 5553

Adelheidstraße 35 ist die 2. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 12827

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstrasse 44 ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3376

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr. mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenzimmern sofort zu verm. Näh. daselbst od. Martinstraße 7. 1181

Adlerstraße 33 ein kleines Logis an kinderl. Leute z. vm. 9305

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

Adolphsallee 8 ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör jetzt oder später zu vermieten. 14255

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 49

Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern, sowie Schlichterstraße 18 die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11173

Adolphsallee 27, Parterre zu vermieten; anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 7554

Adolphsallee 32 ist die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13885

Adolphsallee 29, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör wegzugshalber auf gleich abzugeben. Näh. bei Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6706

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Adolphstraße 6, Hinterhaus, eine kleine, freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie von 2 Personen per 1. Januar oder sofort zu verm. 14214

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu vermieten. 14231

Albrechtstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12707

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

Albrechtstraße 33b, 3 Treppen hoch, zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 11030

Albrechtstraße 33b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei C. Meier, Moritzstraße 21. 13878

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, im Hinterbau eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Wellstraße 9. 11631

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1485

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, zu vermieten. 4720

Bleichstraße 15a ist eine große Mansarde auf gleich zu vm. 10632

Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf gleich oder später zu verm. 11610

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413

Bleichstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 8830

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. 1 Stg. h. 13744

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, I., möblierte Wohnung zu verm. 14270

Große Burgstraße 5, Bel-Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Küche u., zum 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 13141

Gr. Burgstraße 6, 1 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1887 zu verm. 9594

Große Burgstraße 7, 3 Treppen, ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 14230

Große Burgstraße 7, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 14482

Große Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 10199

Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und allem Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5320

Dambachthal 10 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zub., Witbenutzung des Gartens auf gleich zu verm. Näh. Langgasse 39 im Hülladen. 4652

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzu- 8632

sehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr.

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten; auch kann 1383

Stallung dazu gegeben werden.

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, mit den nöthigen Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 15515

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 großen Zimmern und Zubehör und eine Wohnung (Bel-Etage) von 3 großen Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu verm. 13696

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Einzu sehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

Dohheimerstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 29, Parterre. 13013

Ecke der Dotzheimer- u. Wörthstrasse

sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie allen Bequemlichkeiten und Garten auf gleich zu verm. 9369
Eckstraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 8

ist eine möblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. 14507

Elisabethenstrasse 10

sind möblierte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 13196

Elisabethenstraße 14 möblierte Bel-Etage zu verm. 6474

Elisabethenstraße 31, 1 St. h.,

möbl. Zimmer mit Pension. 14324

Emserstraße 16, Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche u. c. an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 13286

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitze-Wohnung. 12696

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

Emserstraße 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

Emserstraße 32 ist das Haus, worin seit dreizehn Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf April nächsten Jahres zu verm. Näh. bei dem Eigenthümer Marktstraße 1, Part. 14193

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. c. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

Emserstraße 61, Gartenhaus, 1 Zimmer, Kammer und Küche zu vermieten. 9065

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Feldstraße 21 ist ein freundl. Parterrezimmer (unmöblirt) an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 14279

Frankenstraße 2 eine Frontspitze auf 1. Januar z. vm. 14341

Frankenstraße 5 eine kleine Wohnung zu vermieten. 14453

Frankenstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1370

Frankenstraße 22, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30, Parterre. 12994

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspestraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden u. c., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzu sehen von 11—4 Uhr. 8958

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

Friedrichstraße 14 im Vorderhaus ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72 bei J. Heuss. 11442

Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

Friedrichstraße 40 ist die seither von Herrn Banquier Neustadt, innegehabte Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 13160

Friedrichstraße 41, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u. c., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet, per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. c., auf gleich zu verm. 4195

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, event. mit Küche zu vermieten. 12466

Geisbergstraße 18 ist eine schöne, geräumige Wohnung im 1. Stock per sofort oder später billig zu vermieten. 14232

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21,

ist eine Etage mit vollständigem Zubehör und Gartengenuss auf sofort zu vermieten. Einzu sehen Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 und Schöne Aussicht 8. 7639

Goldgasse 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Villa Grünweg 4 (vordere Partstraße) 3—4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch ist daselbst die möblierte Bel-Etage auf gleich zu verm. 9238

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Parterre. 9603

Helenenstraße 9 Bel-Etage zu vermieten. 13168

Helenenstraße 15, 1 St., möbl. Zimmer bill. abzugeben. 14448

Helenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Helenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

Hermannstraße 6, 1 St. h., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu verm. 11245

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 59

Hermannstraße 12 sind in der Bel-Etage 2 freundliche Zimmer mit Balkon, Küche und Keller zu vermieten. 8757

Hermannstraße 12 sind zwei ineinandergehende, unmöbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 14347

Herrngartenstraße 3 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13052

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 60

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung
zu vermieten. 61

Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus
auf sofort zu vermieten. 1520

Hirschgraben 26 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten,
auf Wunsch mit Kost. 12878

Jahnstraße 4, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer auf
sofort zu vermieten. 11428

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit
Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 12709

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche
und Zubehör, sofort z. verm. 8396

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit
Separat-Eingang per 15. October zu vermieten. 13172

Kapellenstrasse 4, Bel-Etage, 12135
ein geräumiges Zimmer preiswerth zu verm. Auch mit Pension.

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer,
Küche u., auf gleich zu vermieten. 534

Kapellenstraße 45,

64

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet,
Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz,
gleich od. später zu verm. Näh. beim Verwalter No. 43.

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 4615

Karlstraße 6, 2. Etage rechts, gutmöbl. Zimmer zu verm. 12820

Karlstraße 13 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zim-
mern u., beagl. im Hinterhaus einige kleine Wohnungen an
ruhige Leute zu verm. Anzusehen von 10—12 Uhr. 10760

Karlstraße 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubeh.,
Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine
schöne Frontspitzwohnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen
Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später
ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume,
sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, find bequem eingerichtete, abgeschlossene
Wohnungen von vier Zimmern, Küche,
Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839

Karlstraße 32 Mansardezimmer zu vermieten. 13984

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zu-
behör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 14238

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4
Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677

Kellerstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer,
Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8883

Kirchgasse 2b, Seitenbau, ist eine Wohnung im 4. Stock,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Januar
zu vermieten. Die Wohnung kann eingesehen werden von
2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Ecke der Rhein-
und Schwalbacherstraße im Laden. Joh. Dillmann. 13722

Kirchgasse 2c, Bel-Etage, 2 unmöblierte Zimmer z. v. 5371

Kirchgasse 14, Hinterh., eine Wohnung zu vermieten. 12422

21 Kirchgasse 21

ist auf gleich die Bel-Etage von 7 Zimmern zu
vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete
Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 30 ist ein Logis, 2 Zimmer nebst Zubehör und
Werkstatt, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Säfergasse 11
bei Louis Hees. 14384

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
behör auf gleich zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, ge-
schlossener Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. bei
C. Stahl. 10084

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-
Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu
vermieten. Näh. Parterre. 4544

Langgasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu ver-
mieten. 13441

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet —
unmöbliert — zu vermieten. 11128

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim-
mern und Zubehör, auf gleich zu verm. 1036

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist
die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Schuhladen
bei F. Herzog. 8873

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder
Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden
zu vermieten. 6499

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche
und 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. 13260

Louisenplatz 6 1—2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5104

Louisenstraße 15 ist eine möblierte Etage mit Küche oder
Pension zu vermieten. 9414

Louisenstraße 16 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11955

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche
und allem Zubehör zu vermieten. 9759

Mainzerstraße 14 2 unmöblierte Zimmer an einen ruhigen,
soliden Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 12664

Mainzerstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern
mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 68

Mauritinsplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör
sofort zu vermieten. 14079

Michelsberg 20 eine heizb. Mansarde sofort zu verm. 14642

Moritzstraße 3 ist eine gr. Mansarde zum 1. Nov. z. verm. 13748

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern
nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinander-
gehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Moritzstraße 10, II, ein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 11433

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von
4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon,
Telegraph, Gas u.) auf gleich zu vermieten. 69

Moritzstraße 20 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14451

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage und 3 Treppen
je eine Wohnung von 1 Salon,
4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche,
Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör sofort oder später
preiswürdig zu verm. (Kohlenzug u. gr. Trockenspeicher.) 3602

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Man-
sarden u. möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 13428

Moritzstrasse 52 ist die erste Etage, bestehend in
5 Zimmern und Zubehör nebst Mit-
benutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf gleich zu
vermieten. Kein Hinterhaus, kein Seitenbau. 7601

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und
Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 12358

Müllerstraße 1 sind möbl. Zimmer an Damen mit oder
ohne Pension zu vermieten. 12192

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 13692

Nerostraße 13 ist ein kl. Logis an stille Leute zu verm. 9745

Nerostraße 25, I, ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 12124

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zim-
mern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf
gleich zu vermieten. 2054

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige
Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 1

möblierte Etagen und Zimmer.

6947

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zuhör auf gleich zu vermieten.

70

Näh. Parterre.

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten.

71

Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

1997

Nicolasstraße 9 sind 2 sehr große Zimmer im Seitenbau zu vermieten.

7615

Nicolasstraße 17 ist die Frontspitze auf gleich oder 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Hinterhaus.

12833

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten.

2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum.

16289

Nicolasstraße 21 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zuhör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9.

3789

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zuhör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architect A. Schepp.

2317

Nicolasstraße 24 sind 3 hohelegante Herrschafts-Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zuhör auf sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist eine schöne Sou terrain-Wohnung von 4 Zimmern u. preiswürdig abzugeben. Näheres bei dem Eigenthümer Jacob Beckel.

10990

Nicolasstraße, im Eckhause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten.

7780

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zuhör zu vermieten.

7613

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern mit Zuhör, auf 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. Part.

12090

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zuhör zu vermieten.

13173

Parkweg 2 (Ankamm) ist die Bel-Etage nebst einer schönen Mansard-Wohnung zu vermieten.

5695

Philippstraße 7 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 5352

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebel-Wohnung an ruh. Leute auf gleich z. v. m. N. das. 2 St. 1. 6509

Philippstraße 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zuhör, auf sofort zu vermieten.

4981

Platterstraße, Eckhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan.

2444

Platterstraße 48 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. Januar f. J. zu vermieten. Näheres zwischen 12 und 2 Uhr bei Lehrer Schmidt.

13365

Platterstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit allem Zuhör auf gleich oder 1. Januar 1887 zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Berberich.

13440

Querststraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zuhör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links.

14187

Rheinstraße ist eine elegante 3. Etage, best. aus 6—7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zuhör, zu vermieten. Näh.

10549

Adelhaidestraße 44, Parterre.

10549

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zuhör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidestraße 16a.

73

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v.

11234

Rheinstraße 17 möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten.

10571

Rheinstraße 42, Hinterhaus, ist 1 Stube und 2 Kammern auf gleich oder 1. November zu vermieten. Näh. Vorderhaus im 3. Stock.

13921

Rheinstraße 33, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer auf gleich zu vermieten. Näh. in der „Victoria-Apotheke“, Rheinstraße 36.

7626

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab.

933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr.

76

Rheinstraße 64, Bel-Etage, 7 Zimmer zu vermieten. Näh. Part.

11199

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zuhör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baunehmehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege.

15482

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst.

11727

Rheinstraße 74 Hochparterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst.

3827

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zuhör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch.

13131

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. Scholz, Rechtsanwalt.

11741

Rheinstraße 79 ist eine elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zuhör auf gleich zu vermieten.

12958

Rheinstraße 81, 2. St. ist per sofort eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zuhör zu vermieten. Täglich anzusehen von 11—3 Uhr.

13149

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zuhör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, 1. Etage.

12676

Rheinstraße 83 sind Wohnungen von 6 u. 8 großen, eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm.

7389

Rheinstraße 93 ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche und Zuhör zu verm. Näh. Part.

9143

Rheinstraße 95 sind 2 Giebelzimmer zu vermieten.

11957

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zuhör, auf gleich zu vermieten.

2469

Röderstraße 32 sind 2 Zimmer und Keller an ruhige Leute zu vermieten.

14367

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zuhör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm.

5302

Römerberg 3, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

14177

Römerberg 27 ist ein kleines Logis auf 1. November zu vermieten.

14177

Schierkeinerstraße 8 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten; auch eigent sich dieselbe zum Wirtschaftsbetrieb. Näheres Hellmundstraße 46.

10559

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zuhör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6.

14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zuhör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten.

3969

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zuhör sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4.

13795

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zuhör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

4226

Schulberg 11 (nahe der Langgasse) ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zuhör, sowie Bleichplatz und Trockenhalle auf sofort oder 1. Januar zu vermieten.

12176

Rheinstrasse 25 ist die **Bel-Etage**, sowie in der **2. Etage** eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. gegenüber Rheinstraße 18, Parterre. 9415

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13517

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 30, Allee-seite, möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 13177

Schwalbacherstraße 47, Bel-Etage rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 14573

Schwalbacherstraße 57 ist wegzugshalber 1 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 12721

Schwalbacherstraße 75 ist ein Dachlogis, 1 Stube, Küche und Keller, auf 1. November zu vermieten. 14258

Schwalbacherstraße 79, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 5303

Villa Germania, 16979

Sonnenbergerstraße 31,

elegant möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung. Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltsräumen, zu verm. 12340

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbliert, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Spiegelgasse 6, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 6474

Spiegelgasse 6, II, ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 9591

Steingasse 26 ist zum 1. Januar eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13822

Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon u. und eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer u.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644

Verlängerte Stiftstraße 40, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Nerothal 6. 2053

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

„Berliner Hof“, Taunusstrasse 1, Bel-Etage, elegant möblierte Wohnungen mit Küche u. und auch einzelne Zimmer zu vermieten. 11900

Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374
Taunusstraße 23 ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11557

Taunusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3—4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

Taunusstraße 45

sind möblierte Wohnungen mit und ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 13465

Taunusstraße 47, 2. Etage, sind 2 Zimmer zu verm. 11602

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich zu vermieten. 1344

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12214

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1331

Walramstraße 27 3—5 Zimmer auf gleich zu verm. 9135

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör sofort oder später zu verm. R. Moritzstr. 28. 1313

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmobliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 1854

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube auf gleich z. verm. 9181

Kleine Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. R. Theaterplatz 1. 10124

Weilstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 6115

Weilstraße 20 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12093

Weilstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

Weilstraße 25 freundliche **Dachwohnung** (Zimmer, Küche und Keller) an ruhige Leute sofort zu verm. 14127

Weilstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Weilstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 11971

Weilstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3379

Weilstraße 44 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. 13362

Villa „Carola“, Wilhelmstraße 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Wilhelmstraße 7 möbl. herrschaftl. Wohnung im Hochparterre von 4 event. 9 Zimmern billig zu vermieten. 12448

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstrasse 36 ist die elegant eingerichtete **Bel-Etage** mit Küche auf den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 14047

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche u.; zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. Dohheimerstraße 28, Mittelb. 12065

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 11546

Wörthstrasse 10, Bel-Etage, 5 Zimmer und

Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 11544

Haus mit zwei Läden und zwei schönen Wohnungen ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten

Häfnergasse 4. 14346

Villa zum Alleinbewohnen, dicht am Kurpark, mit Stallung und großer Garten, auf mehrere Jahre zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 10. 6522

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar zu vermieten. Näheres bei 12829

Wilh. Meinecke Wwe., Bleichstraße 6.

In gesündester Lage Wiesbadens, in fertig ausgebautem Neubau **Philippstraße 17/19**, sind auf 1. Januar oder 1. April 1887 mehrere gut hergerichtete Wohnungen mit schöner Fernsicht, bestehend aus je 4 großen, herrlichen Zimmern, feuerfesterer Küche, Wasserloset, 1 oder 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen nebst Waschküche, daneben Bleichplatz, ferner großer Trockenständer, außerdem Wohnungen mit je 2 Zimmern und Küche, abgeschlossen, zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer **Hch. Wollmerscheidt**, Philippstraße 23. 14191

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Landhause Philippsbergstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon mit freier, schöner Aussicht und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch können 4 und 6 Zimmer abgegeben werden. Näh. bei **G. Steiger**, Schlossermeister, Platterstraße 10, früher 1d. Dasselbst ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6713

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei **Job. Dormann** Wwe. 15581

Zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 10555

In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoss von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1182

Eine **freundliche Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist auf gleich zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, II. 17092

In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Reibold.** 7052

Zu vermieten

auf sofort oder später bessere **Herrschafts-Wohnung** in einer **Villa am Curpark**. Näh. Exped. 14241

Eine **sehr schöne Wohnung**, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei **Bäckermeister Waldaner**, Marktstraße. 13393

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche für 180 Mk. auf 1. November oder December zu vermieten **Frankfurterstraße 46**. 14207

Ein Logis von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten **Häfnergasse 11**. 13384

Eine kleine Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Grabenstraße 24, 1. Stiege hoch. 14236

Eine kleine Wohnung zu vermieten **Steingasse 10**. 14356

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, an ruhige Leute für 240 Mk. zu vermieten **Marktstraße 22**. 14027

Ein Logis zu vermieten **Hochstätte 23**. 4213

Ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten **Saalgasse 30**. 13636

Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten **Rheinstraße 15, Seitenbau**. 11234

Eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. **Dohheimerstr. 47**. 12971

Möblierte Villa mit großem Garten (am Turgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Möblierte Bel-Etage, hochelegant, comfortabel, unmittelbare Nähe der **Wilhelmstraße**, zu verm. **Friedrichstraße 5**. 11871

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres **Walfmühlstraße 29, Parterre**. 5004

Eine geräumige **Kanalar-Wohnung** an ruhige Leute auf den 1. Januar 1887 zu vermieten **Faulbrunnenstraße 11**. 13156

Möbl. Bel-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten **Friedrichstraße 10**. 10039

Möbl. Bel-Etage Saalgasse 36, 7 Zimmer und Küche, elegantes Haus, ebenso Einrichtung, Südseite, Aussicht auf den Kochbrunnenplatz und die Trinfhalle, zu verm. 10396

Möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten **Rheinstraße 47**. 14010

Möblierte Bel-Etage (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 5188

Junge Herren erhalten schön möblierte Wohnung mit oder ohne Pension in anständiger Familie. Näh. Exped. 14499

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 8381

Zu vermieten, möbliert oder unmöbliert, eine **kleine Villa** in nächster Nähe des Curhauses. Näh. Exped. 8020

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten **Wilhelmstraße 40**. 85

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15**. 86

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen **Webergasse 37, Laden**. 87

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten **Bahnhofstraße 16**. 13537

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36, vis-à-vis der Art.-Kaserne, möblierte Zimmer zu vermieten. 11340

Möblierte Zimmer zu vermieten **Röderallee 28, 1. Etage**. 8896

Schön möblierte Zimmer zu vermieten **Geisbergstraße 24**. 14670

Zwei bis drei möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten **kleine Burgstraße 5**. 11417

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten **Göthestraße 20, Parterre**. 10407

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 21, eine Stiege hoch**. 6917

Eine Dame findet 1—2 sehr hübsche, möblierte Zimmer, event. mit Pension und Familienanschluss. Näh. Exped. 13388

Möbliertes Zimmer z. vermieten II. **Burgstraße 8, 3 St.** 16705

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Adolphsallee 43**. 3227

Möbl. Zimmer zu vermieten **Kirchhofgasse 5**. 4249

Möbl. Zimmer Schwalbacherstraße 43 im 1. Stock. 4097

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. **Geisbergstraße 9, 1 St. r.** 9640

Ein möbliertes Zimmer zu verm. **Wellrißstraße 1, 2. St.** 11035

Schön möbl. **Zimmer** billig zu verm. **Moritzstr. 4, II.** 10239

Ein schön möbliertes Parterrezimmer (Sommerseite), mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 6**. 12492

Ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch bürgerl. Mittagstisch, an einen Herrn auf gleich billig zu verm. **Mühlgasse 5, II.** 11416

Unmöbl. Zimmer zu verm. **Geisbergstr. 11, Stb., 2 St. h. r.** 12802

Zwei große Mansarden auf gleich an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. **Tannusstraße 57, Part.** 5793

Zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. Näh. **kleine Burgstraße 10 im Blumenladen**. 13495

Möblierte Mansarde zu verm. **Mauergasse 10, 3 St. h.** 14568

Ein möbl. Mansarde zu verm. **Geisbergstr. 9, 1 St. r.** 13702

Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten **Steingasse 35**. 13442

Wilhelmstraße 16 sind auf gleich zwei elegant ausgestattete **Verkaufsläden** von 90 resp. 42 Quadratmeter Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster 3 1/2 Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das Bauureau **Wilhelmstraße 15**. 4107

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im **Central-Hotel**. 16083

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein **Laden**, sowie der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt**, **Wilhelmstraße 2a**. 91

Tannusstraße 51 ist ein **Laden** mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 1343

Faulbrunnenstraße 3 ein **Laden** mit Wohnung z. verm. 2483

Große Burgstraße Laden mit Comptoir und Entresol zum Frühjahr 1887 zu vermieten. **N. Theaterplatz 1**. 13142

Ein **Laden** prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 12 im Laden**. 4001

Laden zu vermieten **Tannusstraße 27, „Zum Sprudel“**. 2015

Schützenhofstraße 3

ist ein **Ladenlocal** nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8003

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstr., sind die **Laden-Lokalitäten** zu verm. Näh. **Nicolasstrasse 5, Part.** 8063

Laden mit Ladenzimmer und Magazin nebst Wohnung
Kirchgasse 19 per 1. April 1887 zu ver-
mieten. **Gebrüder Kahn.** 10987

Säuerergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus,
enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und
Ruhhör, zum 1. April n. Js. event. früher zu vermieten.
Näh. bei **Lehmann Strauss**, Webergasse 5, Vor-
mittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Ein Spezerei-Laden

mit sämtlicher Einrichtung auf sofort zu vermieten Schwal-
bacherstraße 11. 12199

Laden

Taunusstraße 43 mit oder ohne Wohnung auf gleich oder
später preiswerth zu verm. Näh. im Möbelgeschäft das. 11739

Laden mit Wohnung Taunusstraße 23 zu vermieten. 11558

Laden und Ladenzimmer mit auch ohne Wohnung zu
vermieten Grabenstraße 3. **H. Knolle.** 13806

Eckladen mit Wohnung zu vermieten Zahnstraße 2. 13617

Ein großer Laden mit 2 anstoßenden Zimmern per 1. April
1887 zu vermieten gr. Burgstraße 6. 9593

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten.
Näh. **Manergasse 19.** 14222

Eine 48 Quadratmeter große Thorfahrt ist auf gleich oder
später zu vermieten Bleichstraße 18. 10011

Eine Werkstätte zu vermieten Frankenstraße 5. 7362

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehenen,
heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres
Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Zu vermieten auf gleich

ein schöner, geräumiger **Weinkeller**, ca. 40 Stück Wein
haltend, mit Gas- und Wasserleitung. Näh. Exped. Daselbst
ist auch eine Anzahl leere **Weinfässer** zu verk. 10823

Stallung und **Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Anst. Mann kann z. 15. d. Mts. Schlafst. erh. Adlerstr. 31, I. 13996

Anst. Leute erh. Kost und Logis Faulbrunnenstr. 5, 2 St. 14486

Ein bis zwei junge Leute erhalten Kost und Logis Moritz-
straße 1 im Dachlogis, Vorderhaus. 14224

2 Arbeiter erhalten Kost u. Logis Michelsberg 1, 1. Stg. 13229

Ein Arb. erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 41, Stg., Dachl. 14028

Reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Hirschgraben 21. 14633

Wellriethal bei Gärtner Claudi eine schöne, frdl. Wohnung,
3 Zimmer und Ruhhör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Auf der **Klostermühle** sind mehrere Wohnungen zu dm. 9384

Pension Mon-Repos

Frankfurterstraße 6. 18434

„Villa Monbijou“, Erathstrasse 11,

dicht am Curhause. Herrschaftlich möblierte Etagen, ganz
oder getheilt, mit oder ohne Pension. 9412

M ä t t e l e i e n . *

Von W. Schwedersky.

III.

Nicht ohne Grund wird die Frau häufig einer Sphinx verglichen,
jenem Fabelwesen, das dem Löwenleibe den Oberkörper eines schönen
Weibes verbindet.

So wie die Sphinx ein Räthsel, wird auch das weibliche Geschlecht
stets unentzifferbar bleiben.

* Nachdruck verboten.

Man glaubt sie zu kennen, diese liebenswürdigsten Wesen der
Schöpfung; man erfreut sich an der Schönheit; man läßt sich begaubern
durch Herzensgüte; man wird taub für jede ehrliche Warnerstimme, denn
— man glaubt sie eben zu kennen. Und doch kommt der Zeitpunkt, an
dem man fühlt und einsieht: Du hast Dich getäuscht; Du bist blind gewesen;
das schöne Geschöpf, dem Du begeistert gehuldet, dessen Herz und Gemüth
Du nur dem Guten und Edlen offen geglaubt, wird herzlos, wird zum
raffinierten Thierquälerei, wenn es sich um eine — nun, was glauben unsere
schönen Schwestern wohl? — um eine Modenarrheit handelt.

Nur ein kleines Beispiel dafür, wie ungemein erfindungsreich manche
— hier kann ich wohl das häßliche, glatte Wort gebrauchen — manche
Damen sind, wenn ihre Köpfe nichts weiter zu thun haben, als
Tollkitten-Menschen zu erfinden.

In einer Stadt Nordamerikas erlaubte vor kurzer Zeit eine Dame
einen neuen Hutschmuck; ein kleiner, schöngefärbter Käfer wurde in ein
leicht aus Silberfäden gefertigtes „Geschirr“ gezwängt und auf dem Gut
befestigt mit einem Faden, der gerade lang genug war, um das Thierchen
nicht herabfallen zu lassen. Mit diesem lebendigen Schmuck angethan,
promenirte die Dame dann, um ihren Mitbürgerinnen die Erfindung
zu zeigen.

Man sollte glauben, daß selbstverständlich jede gebildete Frau diese
Thierquälerei scharf verurtheilt haben würde. In jener Stadt scheint aber
das weibliche Geschlecht von ganz besonderem Schlag zu sein, denn die
neue Mode-Thorheit — nein, Mode-Niederträchtigkeit — fand
allgemeinen Beifall: Wie originell! wie reizend! in kurzer Zeit trugen
sämmliche Damen diesen lebenden, goldschillernden Hutschmuck.

Heute könnte man, ohne zu verlegen, dort die Frage stellen: „Sie
haben wohl einen Käfer?“ — Sicher würde die stolze Antwort lauten:
„Gewiß! es ist ja die neueste Mode!“ —

Sonderbar; früher sträubte man sich dagegen, auf dem Kopfe etwas
Lebendiges zu haben. Das mag aber eben heute zu Tage verralten sein.

Ein Urtheil hierüber abzugeben, ist wohl nicht nöthig; es genügt ja,
weiter an das weibliche Gefühl zu — glauben.

„Aber, das gilt ja nur für Amerika,“ wird es jetzt heißen; „wir
würden doch solch' abscheuliche Mode nicht mitmachen!“ „wie kann man
uns nur für so herzlos halten!“ „oder für so geschmacklos!“

Ja, das ist es eben; bis jetzt beschränkt sich diese Neuheit noch auf
Amerika. Und wenn sie nun hier „modern“ wird? Werden unsere
Frauen standhaft genug sein, um der gewaltigen Herrscherin „Mode“ zu
widerstehen?

Gewiß! denn die deutsche Frau hat noch Gemüth und Herz und —
alles mögliche Andere; sie wird nicht dulden, daß für ihren Fuß irgend-
welches unschuldige Thier hingemordet wird; gewiß nicht!

Liebe, deutsche Frau! thue mir den einzigen Gefallen und folge mir
einmal nach Süd-Asien; im Geiste natürlich nur! Es gibt hier viel zu
sehen; besonders aber viel wunderschöne, buntschillernde Vögel; so wird
wenigstens in allen Naturgeschichtsbüchern behauptet. Doch das muß
sicherbar ein Irrthum sein; hier sind wenigstens keine der schönen Vögel
zu sehen.

„Ja, mein Vetter,“ wird uns da gesagt, „die Vögel sind auch jetzt
sehr selten; schon seit geraumer Zeit werden alljährlich viele Tausende ge-
fangen und nach Europa gesandt.“

Dann wollen wir uns also nach Süd-Amerika begeben; dort sollen
ja wohl auch Vögel von entzückender Farbenpracht sich ihres Lebens freuen.
— Doch auch hier daselbe: alljährlich werden viele Tausende nach Europa
gesandt.

Die Heimath der Colibris wird ebenfalls langsam entvölkert, und —
o Schande für ein civilisirtes Europa — in unseren heimathlichen Wäldern
stellt man sogar den harmlosen Singvögeln nach.

Doch wozu das Alles, verehrte Leserin?

Ja, erklären kann ich es mir auch nicht recht; man versichert mir
aber — und der Quelle muß ich wohl glauben — daß diese Millionen
armer gemordeter Vögel die Hüte unserer liebenswürdigen Schwestern
schmücken müssen.

Nun? ist das etwa nicht Cannibalismus? Außerdem sieht es auch
gar nicht schön aus, auf dem Kopfe einen halben oder gar einen ganzen
Vogel zu tragen.

Man sagt ja häufig, aus der Art und Weise, wie sich der Mensch
kleide, könne man auf seinen Character schließen. Sollte ein Vogel nicht
sehr flatterhaft sein?

Das alte Wort bleibt doch ewig wahr:

„Willst Du genau erfahren, was sich ziemt,
So frage nur bei edlen Frauen an!“

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 15. October Mittags 12 Uhr wird in dem Versteigerungslocale **Michelsberg 9** dahier der dem **Philipp Scherer jun.** zustehende Anspruch als Intestat'erbe seiner verstorbenen Schwester **Lina Scherer** und der Erbanspruch und alle Ansprüche, die demselben an dem Nachlasse und als Erbe zustehen, insbesondere auch gegen die Miterben **Bleicher Philipp Scherer sen.** und dessen Ehefrau hier und **Carl Scherer** unbekannt wo? öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. October 1886.

280

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Termin-Kalender.

Freitag den 15. October:

Einreichung von Submissionsofferten auf die Uebernahme des Wirtschaftsbetriebes in der Burggrüne Sonnenberg, bei der städtischen Cur-Direction. (S. Tagbl. 228.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Tafellobst, in dem Auctionshofe Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung zweier Büffels, einer Bierpreßion etc., in dem Schützenhause unter den Eichen. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Einreichung von Submissionsofferten auf die Abnahme des von der Eis- maschine in der städtischen Schlachthaus- und Viehhof-Anlage fabrizirt werdenden Eises, in dem Bureau dortselbst. (S. Tagbl. 237.)

Braunschweiger und Gothaer Cervelat-,

„ **Leber-,**
„ **Trüffel- und Sardellen-,**
„ **Roth- und Zungen- und**
„ **Knackwürst**

empfehlen in frischer Sendung 14820

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Frische Seezungen.
Frische Schellfische.

14724 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Frische 14726

Egmonder Schellfische

treffen ein bei **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Frische Egm. Schellfische

empfehlen **C. Seel, Ecke der Adelsheid- und Karlstraße.**

Frische Egm. Schellfische
eingetroffen. 14802

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Aechte Egmonder Schellfische,

lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigst
14758 **Martin Lemp.**

Frische Schellfische empfiehlt 14851
Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22.

Demoiselle française, 26 ans, diplômée, cherche place comme institutrice ou au pair dans une bonne famille. 14735
S'adresser 32 Emserstrasse.

Unterzeichnete, für höhere Töchter Schulen geprüfte Lehrerin, erteilt Unterricht, hauptsächlich in der deutschen, sowie auch holländischen Sprache.

F. Kaempfer, Schulberg 7a. 14794

Ein feiner **Herbst-Mantel**, fast neu (schwarz Soleil), Dame mittelgroß, ist wegen Abreise zur Hälfte des Wertes abzugeben **Börthstraße 9, 3. Stock.** Auch sind daselbst schöne **Polsterstühle** zu verkaufen. 14867

Eine **schwarze Moiré-Schleife** von einer Schneiderin verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 14500

Familien-Nachrichten.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unseren geliebten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den **Kgl. Probator a. D. Theodor Schneider**, gestern Nachmittag 4 1/2 Uhr durch einen sanften Tod von seinen Leiden zu erlösen. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Samstag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Hermannstraße 5. 14839
Wiesbaden, den 14. October 1886.

Dankagung.

Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben Frau **Henriette Koch**, geb. Zugenbühl, so reichlich bewiesene Theilnahme sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

14523 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, **Johann Geiss**, insbesondere für die reiche Blumenpende, sowie den barmherzigen Brüdern für ihre liebevolle Pflege und dem „Katholischen Kirchenchor“ für den schönen Grabgesang sagen wir herzlichsten Dank.

14167 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Kapellenstraße 55 ist eine Villa mit Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe ist neu hergerichtet.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 14637
1000—2000 M. zu 5% gegen Unterlage einer größeren ersten Hypothek auf 1 Jahr gesucht. Offerten unter **A. E. 1** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14797

Ausleihen ganz oder getheilt **100,000 M.** auf gute erste Hypothek, **20,000 M.** auf gute zweite Hypothek. R. Austenstube bei Herrn **H. Mitwich, Emmerstraße 29. 14452**

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Eine erfahrene **Kammerjungfer**, welche lange in einer englischen Familie war, mehrere Sprachen spricht, sucht Stelle für hier oder auf Reisen oder auch zu größeren Kindern. Gute Referenzen. Offerten unter **O. M. 3** an die Exped. 14460

Eine geübte **Kleidermacherin** nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Näh. **Albrechtstraße 9 im 2. St. 14836**

Eine j. Frau, im Kochen u. in aller Arb. erf., f. Aushilfe, Tages- od. Monatsstelle Näh. **Adlerstr. 34 bei Frau Reinhart. 14811**

Eine alleinst., j. kinderl. Frau sucht noch Kunden im Waschen und Putzen, auch Aushilfestelle. R. **Bahnhofstraße 16, Dchl. 14771**

E. tücht. Waschmädchen f. Besch. R. Kirchhofsg. 7, Dachl. 14829
 E. Frau. f. Monatstelle. R. Webergasse 50, Stb. links. 14790
 Eine anständige Frau (Wittve) sucht noch eine Monatstelle von Morgens 9—11 Uhr. Näh. Walramstraße 12, 3 St. 14866
 Ein Mädchen sucht Monatstelle oder bei Kindern, geht auch nach auswärts. Näh. Schwalbacherstraße 33, Stb. Pt. 14766
 Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Schulgasse 4. 14739
 Herrschafts- und feinebürgerliche Köchinnen empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 14755
 Eine feinebürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Mainzerstraße 40. 14833
 Eine perfecte Herrschafts-Köchin sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 24 im Hinterhaus. 14810

Eine perfecte Herrschafts-Köchin gesucht
 Alters mit prima Zeugnissen sucht auf sogleich oder später Stelle. Näh. Exped. 14754

Eine zuverlässige Wittve sucht Stelle als Kinderfrau oder auch einem kl. Haushalte vorzustehen. Näh. Hermannstraße 7. 14872
 Ein j., geb. Mädchen (Norddeutsche), welches in allen Handarbeiten, im Nähen, Bügeln u. Frisieren bew. ist, f. Stellung in fein. Hause, am liebsten zu groß. Kindern. Dasselbe ginge auch mit auf Reisen.Adr. unt. **A. B. 997** i. d. Exped. abzug. 14857

Ein anständ. älteres u. recht gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständ. bürgerl. kochen kann, sucht für allein Stelle in einem kl. Haushalte. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Part. links. 14832

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle.
 Näh. Hellmündstraße 33, Parterre. 14865

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 38, Seitenbau links. 14830
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. R. Kirchgasse 38, 1. St. 14813

Ein braves Mädchen sucht für Mittags oder von 10 Uhr ab Monatstelle R. Taunusstr. 21 bei Joh. Schmidt 14812

Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht, gestützt auf gute Atteste, auf 1. November d. J. in einem guten Haushalte Stelle als **Zimmermädchen**. Näh. Karlstraße 23, Dachlogis. 14778

Ein Mädchen, gewandt in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle auf gleich als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 11 im Laden. 14777

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem kleinen Haushalte. Näh. Kerostraße 16 im Laden. 14784

Ein junges Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle zu nicht mehr ganz kleinen Kindern. Näh. bei Frau Meyer, Schillerplatz 3, II. 14769

Ein Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Näh. Albrechtstraße 27, Parterre. 14770

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stellung auf gleich oder später. Näh. Bleichstraße 19, Hinterhaus, Parterre. 14793

Ein Fräulein, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht zur Stütze der Hausfrau oder bei Kindern Stellung. Näh. große Burgstraße 9 im Hinterhause. 14803

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Hochstraße 28, 2 Tr. 14788

Ein anständiges, junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Kellerstraße 5, 2 St. hoch. 14814

Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10, Parterre, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für den Bezug von tüchtigem Personal aller Branchen. 14832

Ein junger Mann mit sehr guter Schulbildung sucht **Lehrlingsstelle** in einem Engros-Geschäfte oder auf einem Comptoir. Gefällige Offerten bittet man Taunusstraße 45 im Laden abzugeben. 14855

Ein junger Mann, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle als Hausbursche oder Diener. Näh. Steingasse 23, 1 St. h. 14815

Ein reini, gewandtes Mädchen, welches gut bügeln kann, das Ausbessern der Wäsche und alle Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. R. Wellrichstraße 21, 3 St. 14756

Ein **Lackierer** (selbstständiger Arbeiter), willig zu jeder Arbeit, auch im Pochen gewandt, sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Feldstraße 15, Seitenbau, Parterre. 14776

Personen, die gesucht werden:

Für mein **Strumpf- und Tricotwaaren-Geschäft** suche ich ein **Lehrmädchen**.

W. Thomas, Webergasse 23. 14842
 Ein Mädchen für das **Ladengeschäft** wird gesucht bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 14789

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen werden gesucht Zahnstraße 8, Parterre. 14731

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Frau **Ostheim**, **Römerberg 1**. 14785

Ein Monatmädchen gesucht Häfnergasse 3, 1 St. 14816

Gesucht eine gesunde, tüchtige und durchaus zuverlässige **Monatfrau** Partweg 6. 14730

Gesucht eine **perfecte Kammerjungfer** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14859

Eine **Bonne** (franz. Sprachkenntnisse) sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 14855

Gesucht 6 feinebürgerliche Köchinnen, eine Hotelköchin, zwei Hausmädchen, ein tüchtiges Küchenmädchen, zwei bürgerliche Köchinnen und 4 Mädchen für allein durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14859

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- u. Küchenmädch., Kinderköch. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 13077

Gesucht ein Mädchen Hellmündstraße 33, Parterre. 14864

Mehrere Haus- und Küchenmädchen sucht per sofort **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 14855

Ein anständiges Mädchen in einen ruhigen Haushalt sofort gesucht Louisenstraße 41, Parterre. 14838

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 5 im Wegger-Laden. 14807

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auf sofort gesucht Michaelsberg 8. 14782

Ein will., einf., evang. Mädchen ges. Schlichterstr. 19. 14763

Ein junges Mädchen zu 2 Kindern gesucht Dohheimerstraße 17, Stb., 2 Tr. h. links. 14772

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Hellmündstraße 34, 1 Treppe hoch rechts. 15760

Stubenmädchen, bessere und einfache Hausmädchen, mehrere Mädchen, welche feinebürgerl. und bürgerl. kochen können, für allein ges. d. **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 14831

Mehrere Kinderköchinnen sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 14855

Gesucht 2 **Kellnerinnen** und ein Landmädchen durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14859

Kellnerin, eine flotte, anständige, sucht **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 14831

Eine Kellnerin wird gesucht. Näh. Exped. 14841

Gesucht ein kräftiges und gewandtes Zimmermädchen, das waschen, bügeln und servieren kann, Rheinstr. 59, 1 Treppe. Zu melden Nachmittags von 2—6 Uhr. 14798

Gesucht ein treues, flinkes, in aller Hausarbeit tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen als Mädchen allein. Näh. Louisenstraße 28, Bel-Etage. 14804

Gesucht auf sofort ein Mädchen für allein, das gut kochen kann, Stiftstraße 34, 2 Tr. 14786

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird auf gleich gesucht Dramenstraße 27, Parterre. Vorzustellen Nachmittags zwischen 3 u. 4 Uhr. 14746

Ein braves, reinliches Mädchen von 16—18 Jahren zum 15. oder 18. October gesucht Philippsbergstraße 3. 14738

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Friedrichstraße 41, 2. Etage links. 14751

Ein junger Mann mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen findet Stellung im Intern. Reise- und Auskunfts-Bureau. 14734

Ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, wird für ein Droguen-Geschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **B. Z.** an die Exped. erbeten. 14824

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Ein gesundes, sonniges Zimmer mit Pension zu mäßigem Preise wird von einer Dame in anständ. Hause gesucht. Angebote unter „Pension“ Chiffre 65 an die Exped. erbeten. 14868

Für längeren Aufenthalt wird vollständig möblirt ein comfortable Quartier gesucht, 5 Herrschafts-, 2-3 Dienstboten-Räume mit reichlichem Zubehör, bald zu beziehen. Gutgelegene Villen-Wohnung bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter v. B. postlagernd Wiesbaden erbeten. 14863

Angebote:

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung (2. Etage) von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. Januar zu vermieten. 14774

Bleichstraße 35 ist wegen Veretzung eines Beamten im Vorderhaus, Bel-Etage, eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14817

Dambachthal 8 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

Dohheimerstraße 50, Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. 14775

Elisabethenstraße 23 parterre (3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde) zum November zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 14783

Ellenbogengasse 6 im Hinterhaus sind 2 Zimmer, Küche und Keller, neu hergerichtet, auf 1. Nov. zu verm. 14844

Helenenstraße 14 eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Auch ist daselbst ein geräumiger Keller zu vermieten. 14825

Hellmundstraße 33 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche zu vermieten. 14737

Hermannstraße 1, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 14741

Kapellenstraße 67 ist eine große Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen hoch. 14753

Karlstraße 10 ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in ruhigem Hause für 30 Mark monatlich, und 1 große Mansarde zu vermieten. Näh. in der 2. Etage. 14762

Karlstraße 28, Vorderh., ist der 2. Stock (5 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später, desgleichen sind im Mittelbau 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 14767

Ludwigstraße 12 sind zwei Zimmer Parterre auf 1. November zu vermieten. 14791

Mainzerstraße 24 ist eine Frontspitz-Wohnung, sowie im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Familien zu vermieten. 14740

Mühlgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von sechs Zimmern, event. auch geteilt, per 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im Laden. 14781

Mühlgasse 4 im Hinterhaus ist ein großer Saal im zweiten Stock per 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im Laden. 14796

Müllerstrasse 3, 1 Treppe, möblierte Zimmer zu vermieten. 10045

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. 14753

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Römerberg 9 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 14792

Rheinstraße 20 ist Stallung für 6 Pferde, sowie Wagenremise und Burschenzimmer sofort zu vermieten. 14747

Saalgasse 3 eine kleine Wohnung auf den 1. November zu vermieten. 14764

Schwalbacherstraße 69 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 14822

Steingasse 26, Hinterhaus, 3. Stock, ist eine Stube auf gleich oder 1. November zu vermieten. 14848

Walramstraße 10, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805

Walramstraße 11, Hochparterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 14826

Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498

Eine Mansardstod-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

Eine möblierte Wohnung von 3-4 gut möblierten Zimmern nebst eingerichteter Küche zu dem Preise von 80-90 Mark sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 14461

Elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Dambachthal 8. 14144

Zwei feinmöbl. Zimmer Friedrichstraße 10, zwei Treppen rechts. 10268

Zwei kleine, freundl. Zimmer mit freier Aussicht sind monatlich für 16 Mk. auf gleich oder später zu vermieten Emserstraße 25, Vorderhaus, 2. Stock. 14215

Zwei Zimmer (Südseite) sind möbliert abzugeben Lannusstraße 7, 2 Treppen links. 12350

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit separatem Ausgang, monatlich für 30 Mk. zu vermieten Hellmundstraße 56, 2. Etage rechts. 12705

1 auch 2 gutmöbl. Zimmer z. verm. Philippsbergstr. 8, 3. St. 12674

1 oder 2 möblierte Zimmer in ruhigem Hause **nahe den Bahnhöfen** zu vermieten. Näh. Exped. 12651

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2 Stiegen hoch. 7667

Ein möbliertes Parterre-Zimmer und eine große Mansarde auf gleich zu vermieten Dranienstraße 8 im Laden. 8798

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspestraße 8. 11131

Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenenstr. 20, 2. St. 10552

Ein großes, schön möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten Geisbergstraße 11. 12324

Imöbl. Zimmer m. o. ohne Pension z. v. Dohheimstr. 30, 1. St. 13181

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Walramstr. 29. 13477

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Webergasse 58, 1 Stiege. 9020

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 27, Seitenbau, 2 St. hoch. 8146

Möbl. Parterre-Zimmer für monatlich 12 Mark zu vermieten Walramstraße 17. 13788

Schön möbl. Parterrezimmer mit Pension zu vermieten Helenenstraße 2, Ecke der Bleichstraße links. 14160

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf gleich oder später zu vermieten vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. Näheres Friedrichstraße 46. 12398

Ein großes, schön möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Röderstraße 13, 1 Stiege hoch. 9993

Ein freundliches, separates Zimmer mit oder ohne Bett sofort zu vermieten Saalgasse 8 im Seitenbau. 13174

Möbl. Zimmer billig zu verm. Mehrgasse 16, 2 St. h. 14845

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich oder später zu vermieten Bleichstraße 14, 3. Stock. 14773

Möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 1, 2 St. h. 14819

Ein gutmöbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 2, 1 St. 14828

Möbl. Zimmer zu vermieten Karlstraße 11, 2 St. 14745

Ein anständ., sol. Mann kann Logis erhalten (8 Mk. per W.), auf Verlangen auch mit Kost, Feldstraße 8, 3 St. 14070

Laden, neu hergerichtet, mit oder ohne Wohnung auf 1. November oder später zu vermieten Dranienstraße 4. 14620

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. October 1896.)

Adler:

Klein, Kfm., Wien.
Baur, Bergrath, Magdeburg.
Steinhardt, Kfm., Frankfurt.
Toberentz, Kfm., Zerbst.
Müller, Kfm., Berlin.
Bamberg, Kfm., Berlin.
Lyon, Fbkb. m. Fr., Düsseldorf.
Friedmann, Berlin.

Alteesaal:

Müller, Frankfurt.
Rohls, Fr. Rent., Kiel.

Bären:

Hossbach, Prediger m. Fr., Berlin.

Schwarzer Bock:

Holsten, Prof., Heidelberg.
Sommerlad, Schul-Direct. Dr., Offenbach.

Hotel Dahlheim:

For, Fr. m. Tocht., Louisville.
v. Kittlitz, Gerichtsath, Götting.

Wasserheilanstalt:

Dietenmühle:

Metelmann, Gutsb. m. Fr., Löbnitz.

Eisbahn:

Marschal, m. Fr., Magdeburg.
Kabler, Pfarrer, Raderode.
Saalfeldt, Kfm., Limburg.
Nassauer, Kfm., Herborn.
Hegner, Kfm., Mainz.

Eisenbahn-Hotel:

Bruplants, Louvain.
Wanderen, Louvain.
Justlehorster, Louvain.
Cassard, Cork.
Sturmer, Kfm., Leipzig.

Engel:

v. Zedlitz-Neukind, Fr. Frfr., Weizendorf.
Knaudt, Fr. Ob.-Zoll-Insp., Rostock.

Englischer Hof:

Wrede, Ritterguts-pächter, Riegelheim.
Korn, Assessor, Köln.
Betmann, Fr., Schlagenbad.
Cohen, Graf, Rom.
de Torre Alfina, Fr. Marchese m. Sohn u. Bed., Rom.

Europäischer Hof:

Krummacker, Fr. Pastor, Elberfeld.
Krummacker, Stud. med., Elberfeld.
Knorr, Oberförster a. D., Saalmünster.

Grüner Wald:

Gerbel, Oberlandesgerichtsrath, Karlsruhe.
Brückner, Stadtpfarrer, Karlsruhe.
Stogenhard, Superintendent, Claudenheim.
Köppe, Kfm., Plauen.
Buckland, Fr. m. Tocht. u. Bd., London.
Herdieckerhoff, Bocholt.
Chelius, Cand. med., Marburg.
Müller, Gutsbes., Eltville.

Vier Jahreszeiten:

v. Bekowski, Hptm. a. D., Berlin.
Baeusch, Kfm. m. Fr., Magdeburg.

Goldene Kette:

Schilling, Kfm., Bad Wildungen.
Stoeber, Frl., Bad Wildungen.

Nassauer Hof:

Römer, Baden-Baden.
Bartenstein, Fr., Altona.
Meyer, Frl., Altona.

Villa Nassau:

Ladigensky, Fr. m. Bd., Russland.

Hotel du Nord:

Bungert, Frl., Mannheim.
Lemke, Frl., Breslau.

Nonnenhof:

Christiani, Baumstr., Berlin.
Weeck, Pfarrer, Birkenfeld.
Haul, Pfarrer, Honwald.
Gronewald, Kfm., Elberfeld.
Crone, Kfm., Lindenscheid.
Metchor, Kfm., Köln.
Maibach, Brauereibes. m. Fr., Königsberg.
Liebhauser, Kfm., München.
Kästner, Kfm., Erfurt.
Hergenhahn, Landger.-Director, Kassel.

Eisbahn-Hotel:

Stavenhagen, Kfm. m. S., Hamburg.
Knox, Kfm., London.
Kortman-Campbell, Fr., Rotterdam.
Walter, Ger.-Rath m. Fr., Berlin.
Jones, Rent., Middleburg.
Faerber, Ref. Dr., Mannheim.
v. Rouppert, Rittmstr. m. Fr., Posen.
Schmidt, Rent., Viersen.

Rose:

Caulfield, m. Fr., England.
Harms, Kfm., Bremen.

Russischer Hof:

Hemery, Oberst a. D., England.

Tannus-Hotel:

Landri, Ingen. m. Fr., Amsterdam.
Stengel, Baustr. m. Fr., Halle.
Battungen, Kfm., Leipzig.
v. Kock, Speyer.
Bardensleben, Kfm., Reutly.
Stennen, Fr. m. Fam., Hannover.
Birkmann, Fr., Hannover.
Birkholz, Kfm. m. Fr., Pötzen.
Hartmann, Fr. m. T., Petersburg.

Hotel Trihammer:

Henscher, Stud. med., Münster.
Rath, Frl., Frankfurt.
Nickel, Kammerath, Schaumburg.

Hotel Victoria:

Ohly, Oberbürgermstr., Darmstadt.
Schmidt, Kfm., Berlin.
Exter, Rent., Neustadt.
Homberger, Stud., München.
Jürgens, Stadtrath, Ottensen.
Pfetzechner, Kfm. m. Fr., Markenkirchen.
Höpfner, m. Sohn, Neustadt.
Decker, Pfarrer, Gölheim.
Wallenstein, Concertm., Frankfurt.
Kröhn, Oberpfarrer, Ohrdorf.
Friedland, Fr. m. 2 T., Petersburg.
Herzburg, Dr. med. m. Fr., Berlin.

Hotel Vogel:

Hildebrandt, Schriftsteller, Berlin.
Oster, Pfarrer, Oppon.
Trost, Heuchelheim.
Meurer, Decan m. S., Beigabern.
Velthusen, Pfarrer, Sobernheim.
Urgall, Pfarrer, Sobernheim.
Collé, Kfm., Grevenbrück.

Hotel Weiss:

Fiesaler, Fbkb. m. T., Pforzheim.
Klein, Pfarrer, Pforzheim.
Fertsch, Pfarrer, Rendel.
Zickwolf, Pfarrer, Ottweiler.
Schroeder, Pfarrer, Eichloch.
Huhn, Fr., Radesheim.

Im Privathaus:

Pension Fiserius:
Clark, Fr. m. Tocht., England.
Wilson, Frl., England.
Pension Internationale:
Pitaschky, Fr. Consul, Berlin.
Claus, Frl., Marburg.
Hague, m. Fr., England.
Hague, 2 Frin., England.
Sack, Fr., Berlin.
Mathias, Hamburg.
Tannusstrasse 21:
Potschweid, Fr. m. T., Naumheim.
Wilhelmstrasse 36:
Cohn, Kfm., Berlin.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 13. October.

Geboren: Am 6. October, dem Ländergehilfen Philipp Wülf e. L., N. Wilhelmine Pauline Catharine. — Am 6. October, ein unehel. S., N. Friedrich Carl. — Am 8. October, dem Schreiner Emil Stegmüller e. L., N. Emilie Philippine.

Aufgehoben: Der Keller Carl Wendorf von Berlin, wohnh. zu Düsseldorf, früher dahier und in Altena wohnh., und Mathilde Bernhard von Binz, wohnh. zu Düsseldorf. — Der verwitwete Vater Jacob Martin von hier, wohnh. dahier, und Julie Maurer von hier, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Arnold Theodor Meuldermans von Antwerpen im Königreich Belgien, wohnh. dahier, und Johanna Julie Hanfsohn von hier, wohnh. dahier. — Der verwitwete Wirth Philipp Carl Henz von Supper im Untertannkreise, wohnh. dahier, und Margarethe Sophie Korn von Klingelbach im Unterlahnkreise, wohnh. dahier. — Der Zimmermann Anton Meißner von Hainichen, Kreises Hungen, wohnh. zu Gelsenkirchen, Kreises Bochum, und Gertrude Margarethe Weisinger von Gassenbach, Kreises Hungen, wohnh. zu Gelsenkirchen. — Der Gärtner Christoph Christian Bierbrauer von Biersdorf, wohnh. daselbst, und Charlotte Weisgerber von Wächtersbach, Kreises Gelnhausen, wohnh. zu Wächtersbach, früher dahier wohnh. — Der verwitwete Küfer Bernhard Brahm von Elheim, wohnh. zu Nüßesheim, und die Wittve des Herrschneiders Heinrich Georg Gärtner, Wilhelmine, geb. Dennenmann von hier, wohnh. zu Nüßesheim, früher dahier wohnh.

Verheirathet: Am 12. October, der Schriftfeger Carl Ferdinand Hory von Hungen, wohnh. dahier, und Elisabeth Wilhelmine Georgine Walder von Dohheim, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 9. October, Catharine Wilhelmine Helene, unehel., alt 13 J. — Am 10. October, Friedrich Ernst, S. des Schriftfegers Adolph Barth, alt 2 J. 4 M. 14 J. — Am 11. October, Friedrich Adolf Emil, S. des Milchhändlers Friedrich Schuhmacher, alt 1 J. 1 M. 27 J. — Am 12. October, Catharine Elisabeth, unehel., alt 1 M. 22 J. — Am 12. October, Catharine Caroline Emilie, T. des Maurergehilfen Jacob Christ, alt 1 M. 5 J. — Am 13. October, Luise, geb. Gienemann, Ehefrau des Herrschneiders Heinrich Sgelsbach von Viebrich-Mosbach, alt 47 J. 6 M. 28 J.

Königliches Standesamt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: „Das Nachtlager in Granada“. — „Zehn Mädchen und kein Mann“.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-6 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1896, 13. October.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^a (Millimeter) .	737.8	740.9	743.9	740.9
Thermometer (Celsius) .	12.8	15.2	10.2	12.7
Dampfspannung (Millimeter) .	9.7	7.2	7.0	7.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	89	56	76	74
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig.	S.W. lebhaft.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	6.9	—

Tages über öfter Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 14. October. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. 40 Pf. bis 14 M. 60 Pf., Weizen 4 M. 20 Pf. bis 5 M. 30 Pf., Gerst 5 M. 60 Pf. bis 6 M. 80 Pf.

Limburg, 13. October. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Weizen 14 M. 15 Pf., weisser Weizen 13 M. 80 Pf., Korn 10 M. 20 Pf., Gerste 7 M. 60 Pf., Hafer 5 M. 60 Pf.

Frankfurter Course vom 13. October 1896.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168.65 — 60 bz.
Dufaten 9 „ 46 „	London 20.405 bz.
20 Frs.-Stücke . . . 16 „ 16 „	Paris 80.55 — 60 bz.
Sovereigns 20 „ 34 „	Wien 162.80 bz.
Imperialen 16 „ 73 „	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold . . . 4 „ 20 „	Reichsbank-Disconto 3%.